

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadtbezirk...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannisgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Die Rhein'sche Zeitung (Köln)...

Spandau: Postamtstr. 14, part. und Adolphplatz 7.

№ 255.

Sonntag den 21. Mai 1890.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 20 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Bei den Filialen sind Anzeigen zu allen...

Druck und Verlag von G. Wolf in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

93. Jahrgang.

Aus der Woche.

In voll entwickelter Frühlingstracht begrüßt die Natur die...

der Friedensliebe kleidet, wenn die Absichten eines deutschen...

stellt man die Wahrheit nur, wenn man das Gefühl mora-

nigten Beamten unter den Abgeordneten gedrängt sieht.

Deutsches Reich.

△ Berlin, 20. Mai. (Schöneberger Wahlkreis-...

Feuilleton.

Roths Rosen.

Nach dem Englischen von A. Phillips.

Es war ein Ereignis, eines noch nie Dagewesenen, daß sich...

und die Botschaft hinunterholte, schenkte ihm, als sei die ganze...

über ihre Person gemacht und ihn dann mit laudenden Worten...

sich allerhand Geschichten aus ihrem Privatleben zu, Geschichten...

Bundesabteilungen in Bedingung gesetzt werden ist. Erwiesen ist, daß vom Vertriebsstand im Kreis...

Berlin, 20. Mai. Ueber die politische Lage in Baden wird der „Nat.-lib. Corr.“ von dort geschrieben: Das die in den letzten Jahren...

W. Stuttgart, 19. Mai. Die Abgeordnetenversammlung hat heute das Auftragsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch zu Ende beraten. Eine Debatte...

Berlin, 20. Mai. Gegenüber dem kirchlichen Jammer über Verletzung der Parität durch die Charfreitagsschulung...

Berlin, 20. Mai. (Telegramm.) Unmittelbar nach seiner Ankunft im neuen Palais bei Potsdam...

Kaiser einen längeren Vortrag des Chefs des Militärkabinetts, Generals von Infanterie v. Gahlke.

Am Gedenktag der Königin Victoria in England, welche am 24. Mai ihr 50. Lebensjahr vollendet, hat sich der Kaiser...

Der conservative Landtagsabgeordnete für Langensalza-Wahlkreise...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Der deutsche Bändnisse fallen gelassen. Der heilige Ruf...

Paris, 20. Mai. (Telegramm.) Der „Figaro“ teilt mit: Die Delegation...

Frankreich. Freijugend. Paris, 20. Mai. (Telegramm.) Der „Figaro“ teilt mit: Die Delegation...

Niederlande. Brüssel, 20. Mai. (Telegramm.) Die heute abgehaltene zweite Sitzung...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Bernhard Hammer, Schuhmachermeister, Markgrabenstr. 11. empfiehlt sich zur Bekleidung von Kindern...

Illuminations-Laternen, Garten-Feuerwerk, Lichtmaschinen, Papier-Laternen...

PATENTE etc. schnell & gut Patentbureau. SACK-LEIPZIG. Leipzig 1897: Kgl. Sächs. Staats-Medaille...

Das ewige Feuer. Vertriebt Patent-Gründungs-Gründungs-Maschinen mit Ringplatten...

Herrmann Janke's weltberühmter „Oscar-Bier“. In das beste Brauereibier der Welt...

Neues Theater. Sonntag, den 21. Mai 1899: Anfang 7 Uhr. (134. Monuments-Bühnenstr. 2. Serie, rot.)

Verzeichnis der Mitglieder des Vereins. Herr Ullrich, Herr Beyer, Herr Borchert...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Wien, 20. Mai. (Telegramm.) Die neue freie Presse meldet: Im Verlauf der Beratungen...

Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“. Verkaufsstelle: Franz Seifert, Markgrabenstr. 1.

Advertisement for a bicycle or similar product, partially visible on the right edge.

Altes Theater.

Sonntag, den 21. Mai 1899: Anfang 7 Uhr.

Wien einladend: Mein Leopold!

Waltbild mit Gesang in 3 Acten von Adolph Pfitzinger.

Regie: Regisseur Gust Müller. — Direction: Musikdirector Meyer.

Cast list for Altes Theater including roles like Bräutigam, Braut, and various supporting characters with actor names.

Herr Schmidt, Herr Hof, Herr Bismarck, Herr Schöber, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Schöber, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Schöber, Herr Witt.

Waltbild mit Gesang in 3 Acten von Adolph Pfitzinger. Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 3 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Act ein Zeitraum von 5 Jahren.

Waltbild mit Gesang in 3 Acten von Adolph Pfitzinger. Anfang 7 Uhr. Ende nach 7,10 Uhr.

Montag, den 22. Mai 1899: Anfang 7 Uhr.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Acten von Johann Strauß. Regie: Regisseur Meyer. — Direction: Musikdirector Meyer.

Cast list for Die Fledermaus including roles like Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt.

Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt.

Waltbild mit Gesang in 3 Acten von Adolph Pfitzinger. Anfang 7 Uhr. Ende nach 7,10 Uhr.

Montag, den 22. Mai 1899: Anfang 7 Uhr.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Acten von Johann Strauß. Regie: Regisseur Meyer. — Direction: Musikdirector Meyer.

Cast list for Die Fledermaus including roles like Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt, Herr Bismarck, Herr Hof, Herr Witt.

Battenberg-Theater.

Auf 1. Pfingstfeierabend 8 Uhr: Der Mann im Monde.

Gelagert-Lohse in 3 Acten von Ed. Jacobus, Musik von Michaelis.

Auf 2. Pfingstfeierabend 8 Uhr: Der Schwabenstreich.

Waltbild in 4 Acten von F. v. Schöller.

Donnerstag Abends 8 Uhr: Großes Theaterstück v. C. Niemeler: Haus Lonei.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater Drei Linden.

Tägliche Vorstellungen — selbst Erleichter.

Unter: Die junge Garde. Große Hoffe.

Morgen: Der tolle Weazel. Große Hoffe.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

In Waldtheater: Auftreten des Ballets.

Direction Triebel-Schlegel (P. Conrad).

GUTE SPARSAME KUCHE

Wasser zum Mischen der Suppen ist einzig in seiner Art, um angenehmlich jede Suppe u. jede köstliche Fleischbrühe überaus gut u. kräftig zu machen; wenige Tropfen genügen. Die Originalflaschen sind mit einem Wasserzeichen versehen. Sie haben in allen Teilmärkten, Colonial-Gebr. u. Drogerien, Mädchen zu 35 Pf., werden für 25, Dreierpacken zu 65 Pf., für 45, solche zu M. 1.10 für 70 Pf. nachgeliefert. Man bitte sich vor Unterzeichnungen an Stelle des echten Wasserzeichens und vor Verwechslungen derselben:

Sommer-Tanz- u. Anstands-Curse. (Lehte diesjähr. Sommercurse mit erweiterter Honorar) für Damen und Herren, am 2. Juni für Abendgesellschaften, am 3. Juni für Sonntagsgesellschaftungen und am 11. Juni für Sonntagsgesellschaftungen eröffnen. Gedruckt Gustav Engelhardt.

Ziehung 13., 14., 15., 16. Juni 1899. Ein seltenes Ereignis, dass für solche niedrigen Einsatz so hohe Gewinne geboten werden! Aachener Dombau- u. Krönungsbaus-Geld-Lotterie. Nur 210,000 Lose. Gewinne bar ohne Abzug zahlbar. Prospekt gratis. Die Prämie von 600,000 M. fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinn von 1000 Mark an bis aufwärts 500,000 Mark zu, mithin ist im glücklichsten Falle der grösste Gewinn 500,000 M.

Es giebt nur ein Bett, das einseitig konstruiert, dem Geschmack und den hygienischen Forderungen unserer Zeit in allen seinen Teilen Rechnung trägt: Steiner's Reform-Bett. M. Steiner & Sohn, Frankenberg i. Sachs. Leipzig, Neumarkt.

Hugo Rust, Petersstr. 6, 1. Etage. Fabrik für Rohr-, Holz-, Muster- und Lederkoffer, Reisetaschen, grosses Lager in Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarettaschen, Damentaschen, Couriers-, Touristen- und Marktaschen, Photographie-albums, Hosenträgern und Bestandtheilen. Billige Preise. Solide Fabrikate. Gegründet 1879.

Leitern aller Art. befindet sich nicht mehr zu verkaufen, sondern Universitätsstr. 18, Stüb. Nr. 2, Wagners u. Kupferstechers, G. Franz Hoffmann.

Für die Reisezeit. Reisehandbücher von Baedeker, Meyer, Griesen u. a. m., Kursbücher, Eisenbahn- u. Radfahrer-Karten. Paul Beyer's Buchhandlung in Leipzig.

Special-Geschäft für Uhren M. Kemski. Nürnberger Strasse 6, dicht am Johannisplatz. Schloßwerk-Regulatoren von verschiedenen, Kugellageruhren mit Schlagwerk, halb und voll schlagend, unter reicher, feiner, 5jähriger Garantie für richtiges Gehen und Schlagen von 9 A an.

Ich habe eine Anzahl DAMENZIMMER-MÖBEL modernster Styling, zu verkaufen und ausgeführt in meinen eigenen Werkstätten, auf einige Zeit im GRASS-MUSEUM zur Ausstellung gebracht. F. A. SCHÜTZ, Möbel-Fabrik.

Nach Uebernahme der Vertretung einer bedeutenden Silber-Waaren-Fabrik offerire ich zu billigsten Preisen: Silberne Löffel das Dutzend von 60 Mk. an, Silberne Gabeln " " " 60 " " Silberne Cafelöffel " " " 20 " " Silberne Suppenschröpper d. St. " 25 " " Silberne Fischgabeln das Dutz. " 75 " " Silberne Mokkalöffel " " " 25 " " Silberne Serviettenringe d. Paar " 4 " " Ganze Silber-Ausstattungen nach Anschlag. Silberne Brotkörbe und Tafelgeräthe, Silberne Café- und Thee-Services, Silberne Cigaretten-Etuis und Stockgriffe, Hochzeits- und Pathengeschenke, Jubiläumsgeschenke und Rennpreise etc. L. Holtbuer Nachf. August Schmidt Markt 10.

Henniger & Co. Berlin, gegründet 1824. 18 Grimaldistr. Leipzig Grimaldistr. 18 FABRIK schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter Essbestecke, Speise- und Tafel-Geräthe, Anstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke. Artikel für Hôtels, Restaurants, Cafés etc. Illustrirte Preislisten gratis und franco. Filialen: Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Hamburg, Dresden, Magdeburg.

Die Neue Volkszither. bet, wie die Concertzither, ein Weißbrett, Boh- u. Record-Saiten u. in unter Garantie in sehr kurzer Zeit zu erlernen. Preis nur 20 Mark — inclusive Schule zum Selbstunterricht. Gleichzeitige erprobte ein reiches Lager aller Musik-Instrumente und Bekleidungsgegenstände. Peter Renk, Neumarkt 19a.

CARL WINKELMANN Tapeten Linoleum Petersstr. 27, Drei Rosen. Parterre und I. Etage. GEGRÜNDET 1868. Permanente Ausstellung compl. Betten, I. Etage. Specialität: Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder. Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc. in verschiedener Ausführung. G. A. Jaenisch, Petersstrasse 4. Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

*Neu eröffnet: In
Electriche Conditorei
mit in Subrikation von
Speise, Eis mit Motoren,
betriebl.
Getränke Automaten Halle
im Sommergarten*



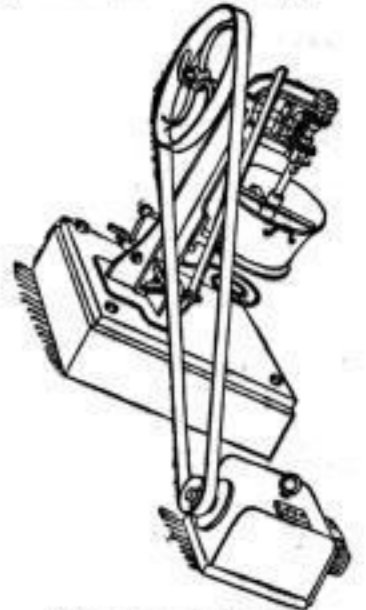
benutzten Fabrikationsmaschine ist die in dem Hause vorhandene elektrische Kraft in ausgedehntester Weise mit dienlich. Mit Electricität wird Schlagfahne geschlagen, mit Electricität werden die Mandelreibemaschine, sowie die Maschinen angetrieben, welche Himbeer-Eis, Vanille-Eis, Johannisbeer-Eis, Erdbeer-Eis, Citronen-Eis, Café-Eis, Ananas-Eis, Apfelsinen-Eis, Chocoladen-Crème, Eier-Crème und wie die verschiedenen Massen alle heißen, herstellen. In allen Producten wird nur das beste Material verwendet. So wird zu dem Kuchen nur feinste frische Naturbutter und bestes Mehl verwendet, zur Schlagfahne wird nur ausschließlich frische Sahne verwendet, ebenso zu den anderen Gebäuden und ist es in Leipzig ja schon genügend bekannt, daß man in der „Conditorei und Café zum Weissen Hirsch“ ganz vorzügliches Gebäck erhält. In den nach der Windmühlenstraße gelegenen, elegant ausgestatteten Conditorei- und Cafésräumen wird nun Alles zum Verkauf gebracht. Speciell die ganze neu eingerichtete Conditorei mit ihren in Mahagoni- und Goldtönen gehaltenen, aus der renommierten Möbelfabrik von Heinrich Bauer stammenden Einrichtungen, mit der schön decent gehaltenen Spiegel- und Pflanzendecoration, und den elektrischen Lichtseffekten ist gewiß eine Sehenswürdigkeit.

In vorderen Theil der Conditorei sind auch 6 Getränke-Automaten aufgestellt in der Art, wie dieselben vielen Besuchern der Thüringischen Ausstellung noch in Erinnerung sein dürften. Man kann sich hier bequem, ohne den Keller in Anspruch nehmen zu müssen, für 10 resp. 20 $\frac{1}{2}$ ein Gläschen Samos, Portwein, Madeira, Limonado oder Bier $\frac{1}{2}$ „einzapfen“.

Gleich neben den Automaten hat der große Eis-Conservator aufgestellt gefunden und wird hier das in den oben erwähnten Fabrikationsräumen hergestellte Speise-Eis gleich frisch „aus dem Faß“ verkauft. Der Preis ist mäßig gestellt, pro Portion in zwei Sorten, also Himbeer-Eis und Vanille-Eis oder Vanille-Eis und Chocoladen-Eis $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ganz nach Wahl 20 $\frac{1}{2}$, mit Schlagfahne 30 $\frac{1}{2}$. Das sich an die Conditorei anschließende Café mit dem heute eröffneten Sommergarten der Semiramis bietet ebenfalls einen sehr angenehmen Aufenthalt. Im Café werden bei warmer Witterung die großen Spiegelseiden herabgelassen und hat man hier den seltenen Genuß, eine Partie Billard sozusagen im Freien spielen zu können. Ueppige Palmen- und Blumendecorationen erfüllen das Begehren, welches man um diese Jahreszeit nach Naturgenuß hat. Man befindet sich tatsächlich im „Weissen Hirsch-Café“ wie in der Sommerfrische, allerdings mit dem Unterschied, daß man hier ein gutgepflegtes echt Pilsener ($\frac{1}{2}$ Liter) und echt Löwenbräu für 30 $\frac{1}{2}$ das Glas erhält, was in vielen Sommerfrischen meistens nicht der Fall ist, bei der sonstigen guten Verpflegung. Die übrigen Restaurations-Localitäten, die Stehbierhalle mit dem „Jägerheim“ und dem „Sergenteller“ sind genügend und rühmlich bekannt und werden unsere werthen Gäste deshalb unsere Wohnung als ganz berechtigt anerkennen, wenn wir bitten, sie möchten ihren Pfingstausflug anstatt nach den schwer und mühevoll zu erreichenden und theuren Gebirgs- und Seebädern, einzig und allein nach dem „Weissen Hirsch“ richten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Rath und Heinrich Schiesser,
Leipzig, Windmühlenstraße 8 bis 12.



Elektrische Eiseisemaschine.

Isometropische Gläser
sind die besten, hellsten Augengläser.
Man sieht damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung.

Alleinverkauf: **M. Tauber's optisch. oculist. Institut.**
Leipzig, Grimmaische Str. 32. Dresden, Schlossstr. 26.

Nur eigene, solide Fabrikate aller Größen und Arten von **Koffer-, Taschen-, Schul- u. Reiseartikel** und darüber keiner Nebenwaren. Welche Auswahl zu billigen Preisen empf. **Karl Blach,** Messer- u. Lederwarenfabrik u. Warenlagerstr. 16, Windmühlenstr. 32. Preislisten gratis und franco.

MEYER'S MOBELTRANSPORT
per EISENBahn
ohne UMLADUNG

Rückladungen werden gesucht

für 1 gr. Wagen von	Genoa,
1	Ham.
1	Königsberg i/Pr.
1	Stettin.
1	Stettinbrück.
1	Jahnsburg.
1	Strasburg i/W.
1	Stralsund i/W.
1	Bromberg.
1	Deutsch-Wolgan.
1	Cuedinburg.
1	Tessau.
1	Wagdeburg.
1	Wrocław.
1	Graden.
1	Neisse.
1	Wien a. Nahr.
1	Stettin.
1	Treßden.
1	Wroclaw.
1	Schmalzfelden.
1	Randen.
1	Barmen.
1	Vraunichweig.
1	nach
2	Wroclaw.
2	Treßden.

Feinbäckerei Café Carl Hauk Conditorei
vormals **A. Scherpe's Hofmündbäckerei**
10 Promenadenstrasse 10

erlaubt sich seine aus garantiert reinen und nur feinsten Zuthaten hergestellten Back- und Conditoreiwaren in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Specialität: **Bessere Kuchenorten. Vorzüglichstes Tafelgebäck**
täglich dreimal frisch.

715 Telephon 715.
II. Geschäft: Beethovenstrasse 10.
Telephon 3571.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld.

Somatose
ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) bestehendes reines Albumen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes **Kräftigungsmittel**

schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Magenkränke, Nervenleiden, Brustkränke, Mangelkrankheiten, Winderkrankungen, anhaltende Krankheiten leidende Kinder, Genesende.

sowie in Form von **Eisen-Somatose**
besonders für **Bleichsüchtige**

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet. Somatose regt im höchsten Masse den Appetit an. Erhältlich in den Apotheken und Drogerien. **Nur echt, wenn in Originalpackung.**

Meyer's Möbel-Transport-, Verpack- u. Aufbewahrungsinstitut,
Parkstraße 11,
Credittank, vis-à-vis dem Wagnerschen Bahnhof, Telephon 691.

Häuser in Berlin, Hamburg, Breslau und Frankfurt a. M.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten und nicht mit der Firma A. Meyer zu verwechseln!

Photographische Apparate
Chr. Fr. Winter Sohn
Leipzig

Photographische Apparate
(Eigene Fabrikation) Apparate
in allen Constructionen und Größen, sowie sämtlichen Zubehör in nur bester Qualität zu soliden Preisen.

Schillerstrasse 5. **Chr. Fr. Winter Sohn.**
Reichillstr. Preisliste kostenlos. Dunkelkammer zur Verfügung. Fachmännische Auskunftsvertheilung bereitwilligst.

E. Bachmann & Reiter,
Lutherstrasse 6. **Maschinen-Fabrik, Leipzig-Reudnitz.** Fernspr. 205.
Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb

Dampfkessel Behälter Apparate
verschiedener Systeme, sowie jeder Größe.
für alle Arten von Flüssigkeiten.
für chemische Fabriken, Filbrerien, Brauereien, Zuckerfabriken etc. etc.

Stier und Vögel.

Amtlicher Theil.

Der Bezirksrat Oberamtsbezirk Dr. Engel in Leipzig ist für die Zeit vom 25. Mai bis zum 30. Juni dieses Jahres beauftragt...

Bekanntmachung.

Gemäß der Besetzung der Königl. Kreisbauernschaft Leipzig ist am 1. April d. J. die Zwangsordnung für das Kreisbauernrecht...

Bekanntmachung.

Gemäß der Besetzung der Königl. Kreisbauernschaft Leipzig ist am 1. April d. J. die Zwangsordnung für das Kreisbauernrecht...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Pfändungen wird die Freisberg- und Bismarckstraße in Leipzig...

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen zur Bebauung mit Wohnhäusern an der Kuppel- und Theresienstraße betr.

Table with columns for lot number, location, and price. Includes lots at Kuppel- and Theresienstraße.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Table with columns for lot number, location, and price. Includes lots at Kuppel- and Theresienstraße.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Table with columns for lot number, location, and price. Includes lots at Kuppel- and Theresienstraße.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Table with columns for lot number, location, and price. Includes lots at Kuppel- and Theresienstraße.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Table with columns for lot number, location, and price. Includes lots at Kuppel- and Theresienstraße.

Die Herren Richard Paul Schneider und Carl Edmund Bier sind heute auf Fol. 10168 des Handelsregisters...

Königliches Amtsgericht, 10. B. Schmidt.

Auf Fol. 10072 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts...

Königliches Amtsgericht, 10. B. Schmidt.

Auf Fol. 270 des normalen Handelsregisters für die Stadt Leipzig...

Königliches Amtsgericht, 10. B. Schmidt.

Auf den Folien 8107, 9087 und 9289 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts...

Königliches Amtsgericht, 10. B. Schmidt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlass des Kaufmanns Friedrich Gustav Julius Jahn...

den 17. Juni 1899, Vormittag 11 Uhr.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Vermögens des Kaufmanns Adolf Jacob...

den 17. Juni 1899, Vormittag 11 Uhr.

Bekanntmachung.

„Wohnsitzanzeigen“ in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Im Konkursverfahren über den Vermögens des Kaufmanns Ernst Ernst...

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Vermögens des Kaufmanns Hans Schmidt...

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Vermögens der Angelika Eugenie Bern...

Rathskellereiwirtschaft.

Die Köpfige Rathskellereiwirtschaft mit Longoust ist infolge Todes des bisherigen Wärters...

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Die Versteigerung von Bauplätzen in Leipzig-Gutritsch betreffend.

Nachträgliches zum Protest gegen die Haffesche Wahl.

** Aus dem schriftlichen Commissionärsbericht haben wir bereits die einzelnen Punkte des sozialdemokratischen Wahlprogramms...

Es ergibt sich hieraus an die Geschäftsführer der bringende Bitte, ihre Reihen für den 28. Juni...

Selten ist wohl eine Wahlsituation, welche so gut, unerbittert ausgeglichen worden...

Die Stimme gilt den Bomben nicht, nicht der Petrusstufen, den Schwärzen deutscher Junge nicht...

Im 3. Bezirk war auf einen Zeile folgenden zu lesen: Wächter hoch wer!

Im 10. Bezirk trat ein Zeile folgende Strophen: Saiselt mit den Vogelst!

Im 22. Bezirk enthält ein Zeile den Namen des Prof. Haffes und außerdem noch folgende Verse:

Ich wähle einen deutschen Mann, auf den ich mich verlasse, und der so laut ich rufen kann: „Es ist Professor Haffe!“

Alle diese Stimmen wurden für gültig erklärt, weil aus dem Inhalt der Zeile unabweisbar der Name des Gewählten zu erkennen war.

Large advertisement for 'Neuheiten in leichten Kleiderstoffen' (New arrivals in light fabrics) by Aug. Polich. Includes text about washable fabrics, prices, and the company name.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Der geschäftsführende Ausschuss des Vereins der deutschen Musikalienhändler...

Der bekannte Wiener Musikalienhändler Anton Seidl hat in Carlsbad...

Wissenschaft.

Berlin, 20. Mai. Heute Mittag 12 Uhr wurde die in den Gemarkungen der Pflanzungen...

Die malerische Ausschmückung des Gesellschaftshauses im Palmengarten.

Die prächtige und weite Wirkung, welche das Innere des Gesellschaftshauses...

die, die durch freitragende Pfeiler, aus Schönen gelblichen Steinen...

Das evangelische Hospiz in Carlsbad.

Am dreizehnten Tage, dem 18. Mai, da die katholischen Einwohner...

Das Hospiz hat sich nach außer hin allen Ansprüchen auf einen gerunden...

Vermischtes.

Berlin, 19. Mai. Traurige Bilder aus dem Gland der Großstadt...

erhalten, bei den Vorübergehenden Gehen zu erheben. Ein Reicher...

Einmalige Ereignisse.

Stendal, 20. Mai. Ein dreizehnjähriger Knabe verlor ein kleines...

Wissenschaft. Der bekannte Wiener Musikalienhändler Anton Seidl hat in Carlsbad...

Die malerische Ausschmückung des Gesellschaftshauses im Palmengarten. Die prächtige...

Vermischtes. Berlin, 19. Mai. Traurige Bilder aus dem Gland der Großstadt...

Einmalige Ereignisse. Stendal, 20. Mai. Ein dreizehnjähriger Knabe verlor ein kleines...

Literatur und Theater.

Auf eigene Veranlassung des Königs Umberto von Italien...

Bildende Künste.

Der Künstlerverein. Im öffentlichen Interesse hat eine Sonderausstellung...

Wissenschaft.

Berlin, 20. Mai. Heute Mittag 12 Uhr wurde die in den Gemarkungen...

Einmalige Ereignisse.

Stendal, 20. Mai. Ein dreizehnjähriger Knabe verlor ein kleines...

Dresdner Bankverein. Dresden • Leipzig • Chemnitz. Actien-Capital M. 12 000 000. Petersstrasse 28, I. Et. LEIPZIG Petersstrasse 28, I. Et. Telegramm-Adresse: Bankverein, Fernsprecher 968.

SLUB Wir führen Wissen. An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Beleihung von börsengängigen Effecten. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Controlle der Auslosungen. Einlösung der Coupons u. s. w. Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung. Ausstellung von Cheks und Creditbriefen auf das In- und Ausland. Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Herrn Kapellmeister... Herr Kapellmeister... Herr Kapellmeister...

Herrn H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen...

gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten... gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten...

Herrn Kapellmeister... Herr Kapellmeister... Herr Kapellmeister...

Herrn H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen...

gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten... gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten...

Herrn Kapellmeister... Herr Kapellmeister... Herr Kapellmeister...

Herrn H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen...

gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten... gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten...

Sport. Frühjahrs-Meeting zu Leipzig 1899.

Erster Tag. Sonntag, den 20. Mai, Nachmittags 4 Uhr. G. O. Stadion der ehemaligen Kreisverwaltung...

Herrn H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's... Herr H. v. Treben's...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen... Nach Schluß der Redaktion eingegangen...

gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten... gelebt, da dies von dem Fortgange der Commissionarbeiten...

Wetterbericht des K. K. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 20. Mai 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Nachnennungen.

Sonntag, den 21. Mai. Reiten-Rennen. Union-Club-Breit 1500 A. Verkauf...

Militär und Marine.

Berlin, 20. Mai. (Telegramm.) G. R. G. S. 'Friedrich' (Schiff) (ab am 18. Mai in Kiel...

Witterungsverlauf in Sachsen am 19. Mai 1899.

Table with columns: Station, Seehöhe, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Wetterbericht des K. K. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 20. Mai 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Nachnennungen.

Sonntag, den 21. Mai. Reiten-Rennen. Union-Club-Breit 1500 A. Verkauf...

Militär und Marine.

Berlin, 20. Mai. (Telegramm.) G. R. G. S. 'Friedrich' (Schiff) (ab am 18. Mai in Kiel...

Witterungsverlauf in Sachsen am 19. Mai 1899.

Table with columns: Station, Seehöhe, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Wetterbericht des K. K. Meteorologischen Instituts in Chemnitz vom 20. Mai 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Nachnennungen.

Sonntag, den 21. Mai. Reiten-Rennen. Union-Club-Breit 1500 A. Verkauf...

Militär und Marine.

Berlin, 20. Mai. (Telegramm.) G. R. G. S. 'Friedrich' (Schiff) (ab am 18. Mai in Kiel...

Witterungsverlauf in Sachsen am 19. Mai 1899.

Table with columns: Station, Seehöhe, Temperatur, Wind, Niederschlag.

Atelier „Victoria“

Photographische Kunstanstalt 1. Ranges, Leipzig, Rossplatz 6, Café Bauer.

Vorzügliche Ausführung aller Aufträge, billigste Preise. — 12 Visit 5 Mk. 6 Stück 3 Mk. 50. 12 Cabinet 15 Mk. 6 Stück 9 Mk. 12 Promenad 21 Mk. 6 Stück 13 Mk.



Julius Feurich

Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik
Leipzig
Colonnadenstrasse 30.

Feurich Flügel Feurich Pianinos

**Fabrikat
allerersten Ranges.**

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u. Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der „Königl. Sächs. Staats-Medaille“ prämiert.

Langsam, aber sicher kommt das Publikum zu der Einsicht, daß nur **erstklassige Fahrräder** die **billigsten** sind.



Naumann's
Germania,
Brennabor,
Premier,
Lipsia,
Triumph,
Duplex

sind unübertrefflich hinsichtlich
Dauerhaftigkeit, Eleganz und leichten Laufs.
Motorwagen von Benz & Co., Mannheim.

Alleinverkauf:

Lipsia-Fahrrad-Industrie vorm. Bruno Zirrgiebel.

Hauptgeschäft: Berliner Strasse 69. Centrum, Reichsstr. 16, West, Dorotheenstr. 6/10, Ost, Reudnitz,
mit großen Fahrkäfen. mit ca. 500 qm großer, komfortabler Fahrhalle. Gabelberger Straße 3 (früher Leipzig Str.)
Billige Preise. Grösstes Lager von Zubehörtheilen. Reelle Garantie.

„Kosmin“ muss nach dem einstimmigen Urteil von Fachmännern und Autoritäten unbedingt als das Beste für Mund und Zähne angesehen werden, weil es das erste und einzige Mund- und Zahnwasser ist, welches durch bisher unerreichte desinficirende Kraft im Stande ist, die Ursachen hohler Zähne und schlechten Mundgeruchs zu beseitigen.

Bacteriologischer Nachweis der desinficirenden Wirkung



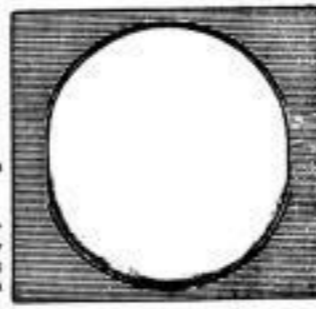
Reizliche Bacterienentwicklung vor dem Mundspülen.

Kosmin

Mund- und Zahnwasser

Probe aus einer Zahnhöhle entnommen. Reproduction der photographischen Aufnahme der Originalplatte nach dem im bacteriologischen Institut des Herrn Dr. Piorkowski, Berlin NW., angestellten Untersuchungen

mit „Kosmin“.



Bacterienfrei nach dem Mundspülen.

Diese Wirkung und der überaus erfrischende Wohlgeschmack des „Kosmin“ macht es schon nach kurzem Gebrauch für jeden, der Wert auf schöne und gesunde Zähne legt, unentbehrlich. Flacon Mk. 1,50, lange Zeit ausreichend, ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken käuflich.

In welchen Betten
schläft man am besten?

In solchen mit



**= Patent- =
Matratzen**

von

Westphal & Reinhold

Berlin.

Kein Einliegen! Kein Staub! Kein Ungeziefer!

Tausendfache Bestätigungen. Man schütze sich vor Nachahmungen.

Überall erhältlich.



Attila-Fahrräder

seit 12 Jahren an der Spitze der Fahrrad-Industrie

sind unübertroffen

In Construction, bestem Material, tadelloser Arbeit und leichtem Gang.



Neuheiten für 1899 ohne jede Concurrenz, z. B. während der Fahrt umschaltbare Uebersetzung, sehr angenehm bei Gegen- oder Rückenwind, bei Ermüdung und Bergfahrt.

Mit nur einer Kette und zwei Kettenrädern.

Wilhelm Frenzel, Mechaniker,

L.-Neustadt, Eisenbahnstr. 31,
Telephon 4322.

Leipzig, Zeitzer Strasse 31,
Telephon 3836.

Reparatur-Anstalt
für Maschinen und Räder aller Fabrikate.

Billigste Preise. — Fachmännische Garantie.

Grosses Lager der besten Deutschen Nähmaschinen



Fahr-Unterricht
in grosser staub- und säulenfreier Halle.

Lager von Zubehörtheilen aller Art.
von G. M. Pfaff in Kaiserslautern.



**Flügelpumpen,
Hof- u. Gartenpumpen, Spritzen,**

Pulsometer,

Hydranten, Schläuche, Rohre.

Hecht & Koeppe,

Hinter der Börse.



Neueste Construction Feuersicherer Bauten. Armirtes Beton.

System Hennebique

Feuersicher — Schwammkörper — Infectionskörper — Unverwundlich.
Ohne Verwendung eiserner Träger und eiserner Säulen.
Besonders geeignet für weitgespannte Dächer — bis 12 m l. B. — ohne Stützenstellung bei großer Belastung. — Geringster Rohraufwand. In empfohlen für Fabrikanlagen jeder Art, Färbereien, Brauereien, Mühlen, Bäckereien, Geschäftshäuser, Ställe, Kelleranlagen, Krankenhäuser, Wasserbauten, Brückenbauten.

In Deutschland bereits vielfach ausgeführt.

Probestück und Zeichnung durch

Architekt Max Pommer,

Leipzig, Wilsdruffer Strasse 51b.

Pfingsten!

**Ein goldenes Thier
Reicht klar herab
Die volle Himmelstonne;
Von Sorg' und Leid
Das Herz befreit
Der Stuhl der Pfingstsonne.**

**Ein silbes Hüß'n,
Ein selig Hüß'n
Reerst überall auf Erden;
Derg, läche mit,
Der für Dich lit,
Wiß, Du seßt glücklich werden!**

**Du hast gebaut,
Du hast vertrat
Auf Deines Gottes Gnade,
Dram blüht expoz
Der Blumenfior
In Deinem Pilgerfode.**

**Pfingstrosenpraht,
Zur Welt entfloht,
Ist seiner Liebe Zeichen,
Lacht sie Dir zu,
Sollst denkbar Du
Dein Haupt zum Hohen neigen!**

**Der heilige Geist,
Der ew'ge, gleicht
In Dergen und in Glätzen;
Zur Pilgerschaft
Sicht neu er Kraft,
Sobald Du willst ermüden!**

**O selge Lust!
In Deiner Grust
Sind' an die Rosenkammen,
Denn allgleichlich
Aus Gottes Reich
Blumen und Dergen kommen!**

**Der Liebe Licht,
Das segnend bricht
Aus Sonnenstrahl und Blüten,
Du mußt's in Dir
Auf Erben hier
Wie Opferfeuer hüten!**

**Dann sei nicht zag,
Es trübt ein Tag
Dein Köpfchen und Dein Willen,
Was sich bewähret,
Dobt einst verflücht
In ew'ger Pfingstweil Milten!**

Germann Pilz.

Zur Schulartzfrage.

Eine der bedeutendsten Neuerungen auf dem Gebiete der Volksschule ist die Anstellung von Schulärzten. Ein großer Theil der Lehrerschaft fand dieser neuen Einrichtung anfangs etwas Mißgefallen. Die wenig passende Bezeichnung „ärztliche Schulaufsicht“ trug hierzu einen Theil der Schuld; gibt es doch der Aufsicht ohnedies schon genug. Man hat sich aber noch und noch mit dem Institut befreundet. Die Herren Schulärzte haben sich nicht als Inspektoren, sondern als ärztliche Berater der Schule und dem Lehrer gegenüber, in lakonischer Weise haben sie sich jeder Einmischung in das Interne des Schulbetriebes (Aufstellung des Stundenplanes — Reihenfolge der Stunden — Bestimmungen über den Nachmittagsunterricht — über Art und Zeit des Turnunterrichtes — über den Beginn des Unterrichtes in den Morgenstunden — Dauer des Unterrichtes bei den verschiedenen Schülern u. s. w.) enthalten; allerdings hat auch hier die „Dienstordnung für Schulärzte“ ihre Grenzen gezogen.

Die Lehrerschaft hat sich vor Allen aber auch deshalb reich mit der neuen Einrichtung befreundet, weil durch sie ein Mittel geschaffen wurde, säumigen Kindern und verzärtelten Eltern gegenüber vorzugehen und die Kinder eventuell zum Schulbesuch zu zwingen, denn nichts ist fernerer für den Unterrichtserfolg, als viele Versäumnisse. Sobald der obige Entschuldigungsbogen eingegangen war, mußte die Schule kumm abwarten, bis der fehlende wieder zur Schule kam. — Es ist nicht zu glauben, wie oft die Schule klagend zur Schule kam. — Es ist nicht zu glauben, wie oft die Schüler ihrem Unrecht, das sie begangen, da wird ein Kind als krank entschuldigend, obwohl eine Krankheit gar nicht vorliegt, sondern ganz andere Gründe, oder die Krankheit ist so unbedeutend, daß ein Besuch des Unterrichtes recht wohl am Platz wäre. Besonders bei kleinen, im Lesen von Handschriften noch unüblichen Schülern bedien sich ihre schreiende Entschuldigung und mündliche Klagsage manchermal gar nicht. Hier ist nun die Schule durch den Schularzt in der angenehmen Lage, dahin wirken zu können, daß derartige Fälle immer seltener werden, denn nach § 8b seiner Dienstordnung, sowie nach § 16, 6, der Schulordnung hat der Schularzt die Pflicht, bei angeblich durch Krankheit eines Schülers verursachten Schulversäumnissen denselben auf Antrag des betreffenden Directors zu besuchen und Befundanzeigen darüber an letzteren gelangen zu lassen.

Selbstversteht sich aber werden die Verhältnisse, besonders an den Bürgerschulen und Privatschulen, wenn die Urlaubzeit herandrückt. Man hat seitherzeit die sogenannten großen Ferien von drei auf vier Wochen verlängert, um dadurch den vielen Urlaubsgesuchen zu begegnen, doch diese kommen nach wie vor. — Heutzutage giebt es Ferien und Urlaub in allen Verhältnissen, und es ist einem Jeden von ganzem Herzen zu wünschen, wenn er einmal „ausspannen“ kann. Aber Alles hat seine zwei Seiten; die Schule leidet unter dieser Unregelmäßigkeit, denn diese Urlaubsgesuche erstrecken sich auf die sämmtlichen Sommermonate. Nun ist es ja natürlich, daß bei Betrieben, die ein zahlreiches Personal beschäftigen, nicht Alle gleichzeitig ihren Urlaub antreten können und daß in Folge dessen die Zeit vor und nach den großen Ferien in Mitleidenschaft gezogen wird. Doch in unvorstelligen Fällen können es viele Eltern nicht sehr gut einrichten, die Zeit ihrer „Sommerferien“ in die Zeit der Schulkferien fallen zu lassen, oder man findet es zu dieser Zeit zu überfüllt, zu teuer, oder man befindet sich, nicht genügend zur Geltung zu kommen etc. Manches demittelten Familien sind auch diese vier Wochen eine zu kurze Erholungszeit, sie wollen länger bleiben, sechs bis acht Wochen; auch da muß geholfen werden.

In eine schlimme Lage kommt hierbei der Hausarzt. Die Eltern wollen in das Bad oder in die Sommerfrische, die Kinder sollen selbstverständlich dabei sein; die Schulpflicht ist aber

hinberlich und die Schule ist so unerschütterlich. Eine Dispensation ist nur möglich auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; letzteres ist die einzige Rettung. — Nun, ein Kräftegeheimnis und der allmühtigen Arbeit und, wenn möglich, ein mehrwöchiger Urlaubsentlassung ist jedem Gewissen aus dem Verstand zu befähigen — einem Jeden empfohlen, jedem Erwachsenen und jedem Kinde. — Weisheit heißt man nicht auch den Eltern gegenüber entgegenkommend sein; sie sind überdies nicht auf den einen Arzt angewiesen, soll man denn das Vertrauen und Wohlwollen so mancher Familien verlieren, das würde entschieden auch eine pecuniäre Schädigung im Gefolge haben; und ist denn die Konkurrenz so rigoros! — Der ärztliche Stand ist ganz entschieden ein höchst ehrenwerther Stand; doch das ist auch der des Rechtsanwaltes, des Geistlichen, des Lehrers u. s. w., doch vereinigt kommt inagelstärkliches überall vor. Welche Menge von Krankheiten in der Zeit der Herbst- und Sommerferien auszukommen und welche große Zahl von ärztlichen Zeugnissen dann bei den Schulen eingehen, davon hat der Herrschende keine Ahnung.

Schauen wir von der Heilzeit überhaupt ab; auch außer demselben kommt es vor, daß Schüler durch ärztliches Zeugniß mit Krankheit entschuldigend werden, so daß das Kind sich viel auf der Straße bewegt, am Spiele der übrigen Kinder theilnimmt, für seine Eltern Wege befreit u. s. w.; da mühte nun dem Schulärzte das Recht zuzustehen, wenn der Leiter der Schule solches zu beantragen für nötig erachtet und den Antrag giebt, völlig unabhängig vom Haus- oder Kasernarzt eine Untersuchung vorzunehmen und über den Befund an die Schule zu berichten.

Nach dem oben angeführten § 16, 6, der Schulordnung ist solches vorgesehen; leider aber wird diese so werthvolle Bestimmung zur Bedeutungslosigkeit herabgedrückt durch den amnösen § 11 der später herausgegebenen Dienstordnung für Schulärzte, denn nach diesem sollen die Schulärzte eine Untersuchung nur vornehmen beim ein Zeugniß ausstellen im Einvernehmen mit dem behandelnden Arzte. Wenn nun aber der behandelnde Arzt eine Untersuchung von anderer Seite oder mit der Feststellung eines Zeugnisses nicht einverstanden ist, wenn also das „Einvernehmen“ fehlt, dann heißt § 16, 6, der Schulordnung in der Luft. Der Schularzt könnte sich dann vielleicht an den Bezirksarzt wenden, wenn er Bedenken hat, gegen die Richtigkeit eines ärztlichen Zeugnisses, aber ein Bedenken kann sich doch nur auf eine Untersuchung gründen, und das Recht, diese vorzunehmen, will man ihm nicht zugestehen. Zu welchen Weiterungen soll dies auch führen, wenn immer erst die Medicinalbehörde, die ohnehin vielbeschäftigte, in Mitleidenschaft gezogen werden soll; wie lange soll da eine Entscheidung ausbleiben! Und wie würde ein solches Vorgehen des Schulärztes von den übrigen Ärzten aufgeföhrt werden, denn gerade sie sind es, welche wenigstens zu einem großen Theile dem Institut der Schulärzte ungenügend gegenüberstehen, nicht der Lehrer. Sie erblicken in der Thätigkeit der Schulärzte eine Art Controle ihrer geschäftlichen Handhabung, und das heißt so Manchem nicht. Und doch ist diese Kontrolle unerlässlich, wenn nicht die ganze Einrichtung der Schulärzte ihren Beruf verlieren soll, denn Dinge, wie die Platzierung der schwerhörigen und kurzfüßigen Kinder, das Lüften der Unterrichtsräume, die Controle über Heizung und Reinigung, die Einrichtung des Stundenplanes u. s. w., ist längst schon auf dem Verordnungswege geregelt (3. April 1873), dazu bedarf es keiner Schulärzte. Bestimmungen über ansteckende Krankheiten sind in § 7 der Schulordnung auch bereits niedergelegt.

Die Einrichtung der Schulärzte kann nur dann die geföhrte Segensreiche werden, wenn § 16, 6, der Schulordnung unbedenklich bestehen bleibt, und so dem Schulärzte bedingungslos das Recht zugesichert wird, auf Antrag des Direktors eine Untersuchung von schulpflichtigen Kindern selbstständig vor-

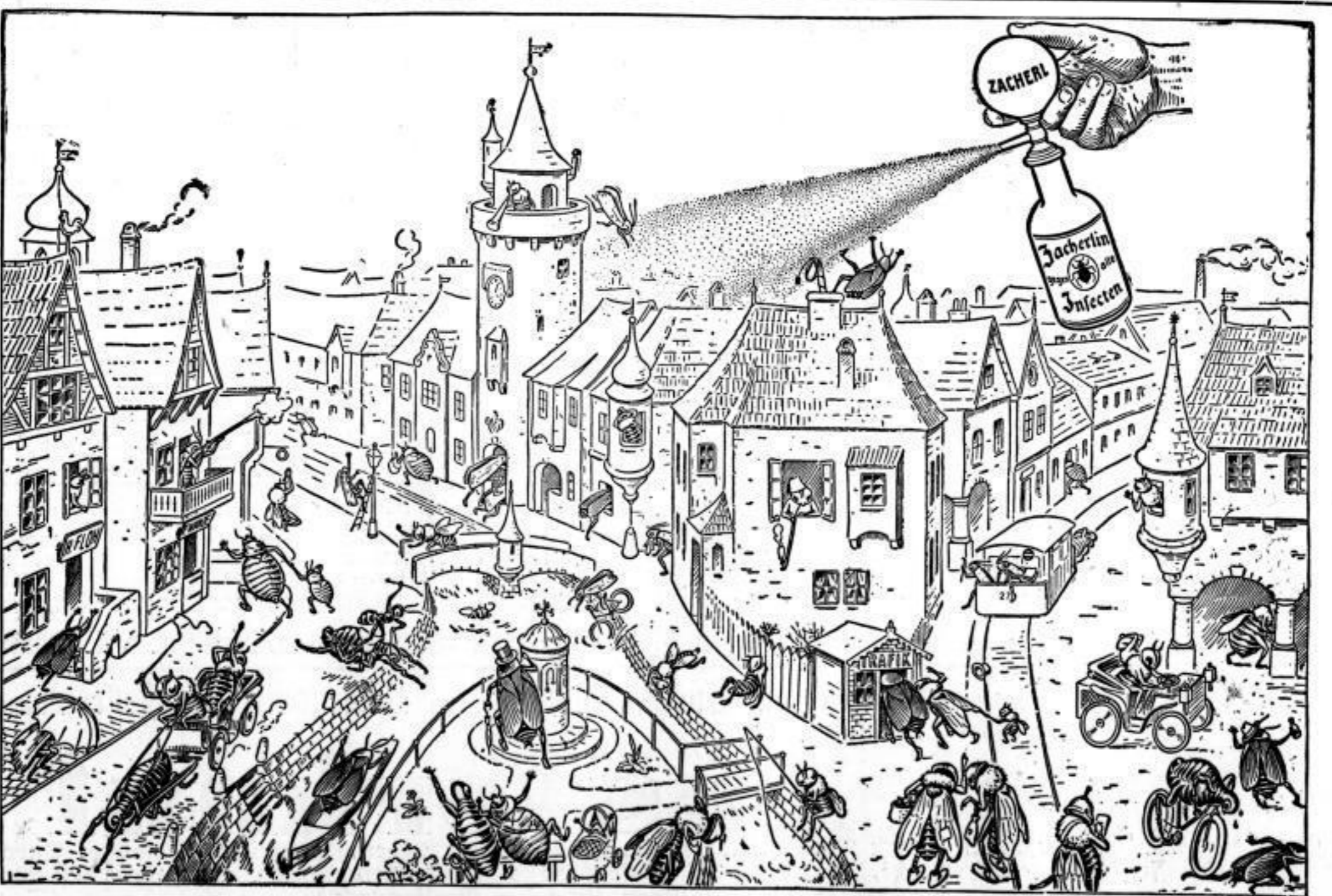
nehmen zu können, und wenn bestimmt wird, daß sein Urtheil das für die Schule maßgebende ist.

Ausstellung dänischer Bucheinbände in der Kunstakademie.

Der Direction der königlichen Kunstakademie ist es gelungen, eine Sammlung dänischer Bucheinbände (circa 120 Stück), die sich auf dem Wege zu der Internationalen Buchausstellung in München befindet, für einige Tage in der Aula der Akademie zur öffentlichen unentgeltlichen Ausstellung zu bringen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die jegliche Buchausstellung erst in den nächsten ein bis zwei Jahren stattfinden wird, und bis dahin sind die vorläufigen dänischen Bucheinbände als ein Vorbild für den deutschen Bucheinband zu betrachten. In dem Maße, wie der Bucheinband in den verschiedenen Ländern der Welt sich entwickelt, ist die Ausbildung der Bucheinbände in der Kunstakademie eine der wichtigsten Aufgaben, deren Wichtigkeit und Nothwendigkeit als Lehrmittel nicht verkannt werden soll. Denn wer etwas Neues in irgend einem Zweige der Kunst schaffen will, der muß notwendiger Weise seine Entwürfe kennen, muß wissen, was und wie auf dem betreffenden Gebiete in früheren Epochen geschaffen worden ist, um selbstständig eigenen Anschauungen künstlerischen Ausdruck verleihen zu können. Je mehr einer von dem alten Lehrstoff in sich aufgenommen hat, um so eher wird er demnach in der Lage sein, sich auf eigene Füße zu stellen, eigene Impulse zur That werden zu lassen. Sagte doch schon Cicero: „Nicht wissen, was vor deiner Zeit gescheh, heißt allerdings ein Kind sein.“

In dem Maße, wie der deutsche Bucheinband in der Buchausstellung einen kräftigen Zuzug, an dessen Fortentwicklung unter Leipzig einen hervorragenden Antheil besitzt. Soll diese Zuzug jedoch zu voller blühender Entfaltung gelangen, so muß Sorge getragen werden, daß die Kunst unter der maßvollen Production nicht Schaden leidet. Hiermit ist aber keineswegs gemeint, daß nun damit begonnen werden soll, die Verwendung der Dampfdruck aus dem Gewerbe zu verbannen oder gar die Maschinen zum Stillstand zu bringen. Von einem Verzicht auf die Erzeugnisse der Maschinenindustrie kann bei der heutigen Productionswirtschaft nicht die Rede sein. Was aber im Bereiche der Möglichkeiten liegt und geschehen muß, das ist zu verhindern, daß die Thätigkeit der Arbeiter durch die Maschinen völlig verdrängt wird; um dies zu verhindern, muß der Handwerker mit Hilfe der Ausbildung in der Kunsttechnik, der Förderung des Kunstsinnes und des guten Geschmackes so unterzogen werden, daß seine Arbeit über die Leistung der Maschine erhaben wird. Heißt es uns doch nicht an kunstverstehenden Verlegern, fehlt es uns doch nicht an einem tüchtigsten Publikum. Freilich muß auch bei dem höchsten der Begehr nach dem Besten, dem Bedingeneren und Künstlicheren, mit der Vorbereitung reiferer und schärferer Producte Hand in Hand gehen. Mehr wie einmal ist bereits der Ausspruch geäußert worden: daß der Grad der Kunstentwicklung eines Volkes auch den Grad seiner Bildung anzeige. Die Wahrheit dieses Satzes wird stets Geltung behalten. Und unser Publikum, das in mehr denn einer Richtung diese Erkenntniß bekräftigt hat, wird auch auf dem Gebiete des Buchgewerbes die Beseitigungen der auf diesem Gebiete thätigen Kräfte zu fördern wissen.

Wie groß der Unterschied zwischen der Arbeit des kunstgebildeten Handwerkers und herkömmlichen des schlechten Kunsthandwerkes ist, davon spricht die hier befindliche Ausstellung dänischer Bucheinbände recht deutlich. Welche Resultate werden diese Arbeiten in der Handbearbeitung und in Uebermaß auf, welcher Geschmack zeigt sich in der Zusammenstellung der Farben, welche Kunstfertigkeit



Verlangst Du „Zacherl“ in weltberühmter Güte, Dreierle Kefern, nimm's niemals in der „Däte“! Einzig ist die Flasche echt, Die geköhnt nach Markenrecht!

Die wahre Hilf bei Nacht und Tag Deam jede und jede Infektionsplag, Such' — damit Du lädier bist, Wo Zacherl's Placat erscheinlich ist.

Mk.
die
auf.
heim.
el.
n?
=
en
ld
liefer!
ngen.
uten.
n.
Gülen.
— ohne
schien für
reien, in
Ställe,
nuten,
R,

In den selbstgefertigten Verfaß- und Deckenpapieren. Auf letz-

Büchergemeinschaft besteht nach, während der Fall dem Lehren

— Folgende originale „Kriegslieder eines verlebten

„Kriegslied eines verlebten“ theilt die „M. B.“ mit:

Was! Du mit mir durch's Wäldchen, So lauge ich viel tauend X.

Vermischtes.

B. W. C. Heber die ethische Bedeutung der Morphiumsucht

Aus dem Geschäftsverkehr.

Dem Bursche hat wohl kein Jährenmann, so Hin-

Die eigentliche Ursache des unruhigen ge-

Die Gasse ist zwar von jeder einer Specialge-

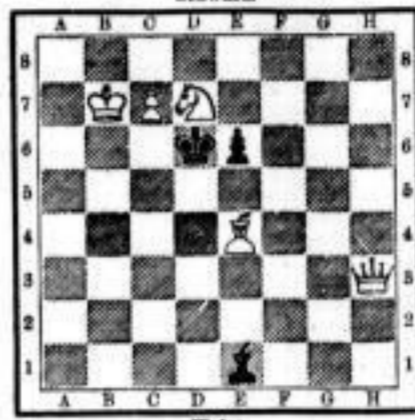
Wer die Feiertage in Leipzig zu verleben enge-

(Eingekandt)

Bezugnehmend auf das Eingekandt in der Donner-

Schach.

Ausgabe Nr. 1428. Von Emil Pradigant in Conjan.



WeiB zieht an und legt in zwei Zügen matt (3 + 3 = 6).

Lösung von Nr. 1421.

- 1. S6g-e8 Ka3-e4 2. S4d-a3 Ka4-ab 3. Lc3-b4f Ka4, Ka4 4. S4c-ab, Sc8-b6f.

Eingelieferte Lösungen.

Nr. 1415 wurde gelöst von G. H. Sauter, August

Schachliteratur. Im Verlage von Wilhelm Neumann

Die Schachgesellschaft Maastricht veranstaltet

Der Schachclub Libertas veranstaltet

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

Wasserkunstwerke der Königlich sächsischen

und Freitag, den Montag 1. Okt., Dienstag, Donnerstag,

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Grafisch-Museum. In dem im Hofe der Hofbibliothek

Fouillard-Seide 95 Pfg.

bis Mk. 5.85 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

Wegen Vergrößerung meiner Abtheilungen Tuche, Buckskin und Damenconfectionsstoffe

Total-Ausverkauf

fämtlicher anderer bisher geführter Artikel, als wie Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen, Bettzeuge, Damaste, Varchente,

Hauptstraße 19, 1. Etage. J. Kirstein, Hauptstraße 19, 1. Etage.

schwarze, weiße u. farbige „Henneberg-Seide“ in allen Sorten

Seiden-Damaste v. Mk. 1.35—18.65 Seiden-Bastkleider v. Mk. 13.80—68.50

Seiden-Foulards v. 95 Pfg.—5.85 Ball-Seide v. 75 Pfg.—18.65

Seiden-Taffet v. 1.35—6.85 G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).



50jährigen Stiftungsfestes Gelistliches Concert in der Thomaskirche

Donnerstag, den 25. Mal, Nachmittags 4 Uhr... Programm: 1) Sonate in Es moll, 1. und 2. Satz, von J. Rheinberger...

Festconcert im grossen Saale des neuen Gewandhauses

Am Freitag, den 26. Mal 1899, Vormittags 11 Uhr... Programm: 1) Vorspiel zu 'Die Meistersinger von Nürnberg' von R. Wagner...

Der A. G.-V. Arion

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig



72 400 Personen und 551 Millionen Mark Versicherungssumme... Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig...

Große Auction.

Sonnabend, den 20. Mal, Sonntag 10 Uhr... C. A. Schlegel, Auctionator.

Auctionen

Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend... D. 'Schweden', D. 'Moskau'.

CANADIAN PACIFIC RAILWAY.

Reisende Zonen, durch drei wechselläufige Eisenbahnen... C. A. Schlegel, Auctionator.

Stettin-Stockholm.

Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend... D. 'Schweden', D. 'Moskau'.

Nur 34 Pfg.

für den Monat Juni... Berliner Morgen-Zeitung

Berliner Morgen-Zeitung

Die große Monatsausgabe... ca. 125 000 im Sommer, ca. 150 000 im Winter.

Höchste Seltenheit!

Nach den Bestimmungen seiner Majestät des Kaisers u. Königs... 1. Gesangswettbewerb

offizielle Fest-Postkarten

in hochkünstlerischer Ausführung... C. H. Gieson, Cassel.

Sommeraufenthalt

Auf der Höhe bei Frankenberg i. Sa. ... Sommeraufenthalt

Luftcurort Vogelsgrün

Gasthof 'Schädlich', Station Frankenberg i. Sa. ... Sommeraufenthalt

Friedrichshaller Deutschlands Bitterwasser.

Seit 1848... von hervorragenden ärztlichen Autoritäten als allen anderen vorzuziehen...



Die heilmagnetische Praxis in Leipzig

Heilmagnetiseur Schroeder, Leipzig, Pöhrstr. 2, Ecke der Promenade.

„Die Heilmethode des Lebensmagnetismus“... 800 Heilerfolge.

„Geschichte des Lebensmagnetismus und Hypnotismus“...

Stahl, Eisen, Moor... Sommerfrische Eisenberg, S.A.

Sommerfrische Eisenberg, S.A.

Sommerfrische Eisenberg, S.A.

WEIMAR

WEIMAR... Physikal.-diätetische Heilanstalt

Naturheilstalt von Dr. med. Baudier

„Logirhaus Sophienhöhe“ Bad Berka

„Logirhaus Sophienhöhe“ Bad Berka

Zingst

Bremen. Hôtel Roland.

Pension von Trübiger

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

Die Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung

Die Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung

Die Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung

Die Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung

Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft

„Der Börsen-Bote.“

Sommerfrische Naunhof

Kurort Augustusbad

Kurort Augustusbad

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Kurort Kleinschadowitz a. Elbe. Vorort der Residenz Dresden.

Confectable Wohnungen mit Gärten, angelegt bei herrlichen Eichen mit Kiefern. ... Orts-Verein zu Kleinschadowitz unentgeltlich.

Bad Hartha. 400 m u. d. N.

Bahnhofstation Tharandt, Bezirk Dresden.

Gebühte Höhenlagen. Ausgedehnte Wälder. ... Täglich 3mal Omnibusverbindung von Bahnhof Tharandt.

Dr. Dr. Teuscher's Sanatorium

Oberloschwitz. Weisser Hirsch bei Dresden. Physik. diät. Kurmethoden. Für Nerven-, Stoffwechsel-Kranke und Erholungs-Bedürftige.

Stahlbad

Liebenstein in Thür.

Last Analyse von 1899 stärkste kohlensäure-reiche Eisen-Mangan-Arsenquelle in Deutschland. ... Die Bad-direction.

Bad Lausigk

Herrmannsbath, stärkste Stahlquelle Mitteleuropas. Moorbad. ... Prospekte und Auskunft durch die Bad-direction.

Sanatorium Bad Sulza i. Thür.

Hôtel u. Pension z. Grossherzog v. Sachs. ... Prospekte und Auskunft durch die Bad-direction.

Kaiserbad Schmiedeberg

Bez. Halle. Städtisch conc. Kuranstalt, spec. für Gicht u. Rheumatismus in allen Formen. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Bad Warmbrunn

(Eisenbahnstation). 346 m u. d. N. an den Wildbädern gelegen, mit 6 Thermalquellen von 25° bis 43° C. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf in Schlesien. ... Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Soolbad u. Inhalatorium Salzungen

(Thüringen). Saison: Mai bis Ende September. ... Prospekte und Auskunft durch die Bad-direction.

Kur- und Wasser-Heilanstalt "Theresienbad"

Laitenort Eichwald. 429 Meter über dem Meeresspiegel. ... Leitender Arzt: N. U. Dr. Alfred Frank.

Sanatorium „Salzbergthal“

Wernigerode i. H. Cur- und Wasserheilanstalt für Nerven- u. Blutarme, Reconvalenscenten. ... Prospekte durch Dr. Guttmann.

Bad Nauheim

Villa Bismarck, Villa Horstmann. ... Prospekte durch Dr. Hübner.

Kurhaus Dürrenberg. Behaglichster Aufenthalt für Kranke und Gesunde.

Ausgezeichnete Verpflegung bei billigsten Preisen. ... Auskunft und Prospekte durch die Kurhaus-Direction.

Die Kinderheilstätte und Kuranstalt für junge Mädchen zu Soolbad Frankenhausen-Kyffhäuser

wird eröffnet am 14. Mai dieses Jahres. ... Prospekte durch die Kurhaus-Direction.

Bad Salzschlief.

(Station der Bahn Salza-Weißenfels). Saison 15. Mai bis 30. Sept. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Ostseebad Binz Insel Rügen.

Klimat. Kurort i. Rang. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Ostsee-Bad Wustrow, Mecklenburg-Schwerin.

Prospekte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Ostseebad Ahrendsee i. Mecklbg.

Smittens herrlicher Waldungen mit herrlichen Spaziergängen und direct an offener See mit besten, prächtigen Stränden. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Nordseebäder Sylt

Stärkster Wellenschlag der Westküste. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Nordseebad Büsum in Holstein (Bahnhstation).

Vorzügl. stundenlanger grüner Strand. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Nordseebad Büsum.

Hôtel Stadt Hamburg. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Borkum, Nordseebad

Tägl. Dampfheilanstalt. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Schrader's Hôtel, Braunschweig

Gördelingerstrasse 7. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Hotel-Pension Eibsee

3500 Fuß über dem Meeresspiegel. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Pension u. Restaurant Rosengarten

Bad Grönzau bei Th. Bude, am Fuße des Jägersbergs. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Hôtel Athènes Wien, II., Praterstrasse 36.

Neu renovirt. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Ostseebad Ahlbeck, Hôtel und Pension „Ahlbecker Hof“

und Dépendance Villa Charlottenheim. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Baumeister und Architekten, Königl. Großen Garten in Dresden

besuchen wollen, bitte sofort an Adressen unter D. P. 9235 an Rudolf Mosse, Dresden.

Leipziger Luxus-Fuhrwesen

segr. 1878. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

F. Bataille, Theaterfriseur

Schützenstrasse 1. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Saxlehner's Bitterwasser Hunyadi János

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Fango (vulcan. Schlamm)

in Dattaglia, Oberitalien. ... Prospekte durch die Bad-Verwaltung.

Verkaufsort: **Raschmarkt 25.**

Oswald Weber, Drahtweberei, Flechtereier und Drahtwaren-Fabrik,

Fabrik: **Alberstraße 10.**

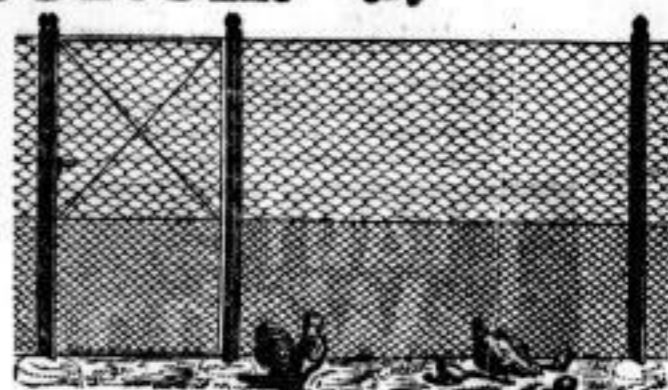
empfehlen sich zur Anfertigung aller

Drahtarbeiten.



Drahtgitter, Gartenzäune, Beet- und Bassineinfassungen, Baumstumpfschilde, Vogelbauer, Soliden, Hühnerhäuser, Fasanerien, Drahtgewebe für Speisechränke und Fensterbretter, Gestelle für Rosen und Schlingpflanzen, Schutzgitter für Glasdächer, Thürfüllungen für Corridor- und Souterrainfenstergitter, Schutzgitter um Dampfmaschinen und Transmissionsanlagen, gepresste und gerippte, einfache faconierte Gitter für Ventilation und Heizungsanlagen.

Extra starke, gepresste, sogenannte Patentgewebe und extra starkes, geripptes Gewebe zu Kohlen-, Sand-, Kies-Durchwürfen u. s. w.



Maschinenfabrik Richard Lohmann, Dresden
Zwickauerstr. 44.
Knet-, Misch- und Teigverarbeitungs-
Maschinen
Back- und Trockenöfen
Zahlr. leichte Antriebsvorrichtungen.
Patent in Wien, London.
Spezialmaschinen und Oefen für chemische u. verwandte Industrie.

Deutsche Kunstausstellung Dresden 1899
20. April — 17. September
mit Abtheilungen: *Lüben Kransch. — Porzellan. — Kunstgewerbe.*

Eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene.
Specialität:
Metallbettstellen engl. Art
mit neuester patentmäßig geschützter Stahlblech-Formelmatratze D. R. G. M. No. 100809.
Carl Schmidt,
Eisenmöbel-Fabrik.
Musterlager und Detailverkauf:
Grimmische Str. 31, I., Felschgasse gegenüber.

Gasmotoren Elektromotoren

Gebr. Körting,
Leipzig, Johannisplatz 4/5,
(Bevollmächtigter Ingenieur O. Marr)
Übernehmen und richten ein nach bewährtestem System in einfacher und elegantester Ausführung
Central-Heizungen,
sowie
elektrische Beleuchtung
für Fabriken u. Privatgebäude, sowie für
ganze Häuserblocks.

Injectoren Radialmotoren

REPPEN'S CYLINDER
General, geschützte.
Specialität: runde Kamme aus Formsteinen, Kesselmauerungen, Hochöfen, Kokillen, sowie Oefen für alle industriell. Zwecke. Zweigiederlassungen in: Glatz, Wien, Budapest, Marseille, Christiania, Tralleborg (Schweden), Kopenhagen, St. Petersburg, Moskau, Charkow, Sibirien (Sibirien) und New York. Ueber 2500 ausgeführte Bauten auf allen Contineten.

Patent-Wasserröhrenkessel
mit zwangsläufigem Wasserumlauf mittelst Dubiau'scher Rohrpumpe. (D. R.-P. Nr. 74865.)

Grösste Betriebssicherheit.
Dieser Kessel entspricht den Vorschriften des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern vom 18. December 1897.

Höchste Dampfleistung bei vorz. Nutzeffekt.
Vertreter:
Ingenieur R. Stahlberg,
Leipzig, Bayerische Str. 77.

E. Leinhaas, Dampfkesselfabrik, Freiberg i. Sa.

R. WOLF
Magdeburg-Suckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbarer Röhrenkasselle, von 4 bis 200 Pferdekräften, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirthschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbarer Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

Rollschutzwände.
Preis verhältn. zu allen Größen.
Eugen Blasberg & Co.,
Fabrik für Eisernen und Rollschutzwände,
Leipzig, Dorotheenstr. 2.

Eissohränke Vorsaalschränke Aufwaschapparate
rigides Gebälk, selbstst. Handführung
Franz Weber
E. Stück's Nachf.
Georgenstr. 12.
Anfertigung nach Maß.

Für **Restaurants, Gärten und Balcons**
empfehle eine grosse Auswahl von **Lorbeerbäumen, Ephenwänden,**
Ephen in Läden und Säulen, Rittersäulen, Bügen, Rhododendren, Kunst-Asplen, verschiedene Decorationen, Teppichdecken und Strümpfenpflanzen, Goldbalken in den neuesten Sorten, winterharte Stauden u. c.
J. C. Hanisch, Kgl. Hoflieferant,
Grimmische Str. 29. Fernsprecher Nr. 16.
Wärtererei: Zwickauerstr. 10, Gohlis bei der v. d. Str. 10.

Direct von Aachen!
Weiterverkauft durch eine gute Leinwand, welche in zu vornehmsten Abtheilungen von Herren-Kleidung und Bekleidung von den kleinsten bis zu den hochpreisigen in tollerster, reicher Waare, wieder zu bieten. 3 Stk. Leinwand zu einem Kragen für 10. A.
Peter Ortmann's Tuchversand,
Aachen 40.

Original Ober-Jugelheimer Rothwein
(ohne Zuckerszusatz und ohne Verschnitt)
A. H. 1.50 und A. 1.75.
Seit circa 30 Jahren Specialität der Weinhandlung
Hermann Kuhnd,
Fronmenadenstraße 22.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt,
Ilseburg a. H.,
Abtheilung Maschinenfabrik,
empfiehlt
Dampfmaschinen
in allen Grössen und Anordnungen bis zu 500 Pferdekräften mit zwangsläufiger Ventillsteuerung, Patent Elsenner, oder mit zwangsläufiger Oelsteuerung u. Achsenregulator, Patent Dörfel, oder mit Kolben-schieber- und Flachschleifer-Präzisionssteuerung, stehende Einzylinder- u. Verbundmaschinen, Fördermaschinen u. Wasserhebemaschinen aller Art, Compressoren, Luft- und Kohlendampf-pumpen, Speisepumpen, hydraulische Pressen u. Pumpwerke. Vollständige Einrichtungen von Zuckerraffinerien, Holzschleifereien, Transmissionsen etc.

Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen, Englische Anthracitkohlen,
sowie die anerkannt vorzüglichsten **Rositzer Brikets „Marke Rositz“**
geradlos Brennt und wenig Asche lassend, empfiehlt zu billigen Tagespreisen
J. Schneider & Co.,
Echtheits- und Roblenqualität, Ritterstraße 19,
Niederlage: Neuhäuser Straße 18.

Hutblumen,
echte Federn, Reiher, aparte Neuheiten, sehr preiswerth
Oscar Jope.
Detail-Verkauf: Markt, Rathhaus.

Franz Travers,
Weingutsbesitzer u. Weingroshandlung
Vorch i/ Rheingau.
Beste Bezugsquelle für **Rhein- und Moselweine.**
Seine Weine sind anerkannt und parat. Billigste Preise für 12 Flaschen in der Weinstube von
A 0.65 bis A 2. — pr. Btl. A 12. —
A 1.10 „ „ 5. — „ „ 22. —
Man verlange Verzeichn.

Langbein's Krebs-Extract „Monopol“
gibt die besten Krebszapfen.
Es haben in allen Richtungen die Rheumatischen Kranke.
Central-Bureau: Berlin W.,
Kalkreuthstr. 1.

Lungo u. Hals
Schleim-Extrakt, Kalkreuthstr. 1, Dresden
Alleiniges Depot des wirklich besten vom Kalkreuth für Leipzig bei **L. Böhle, Dresdner Str. 4.**

Meine bekannte Waare
„Rhein Hessischer Landwein“
a Fl. 60 Pfg.
Sonn 18 als guten Tisch- und Hauswein bekannt, da beide ohne Aufschwammung ist!
In meinen Weinhandlungen alle Weine zum Originalpreis.
Fronmenadenstraße 22. H. Kuhnd.

Vertical text on the left edge of the page, including 'er's masche.', 'Flasche Gleichzeitige Spritze.', 'offer's Flasche.', 'er', 'ndel.', 'ieb', 'nd', 'ife.', 'aten Europas', 'art,', 'anzität', 'Anw.', 'ich wohnt', 'eise, gegen', 'sich Wäch-', 'eife,', 'are.', 'AR', '20'

Westlich von Alt-Leipzig ist ein neues, elegantes, hochsolid gebautes fahrb. gelegenes Zinshaus...

Für Rauchwarenhändler.

Grundstück mit großen besten Lager- räumen, Einfaßt und geräumigen Hof wegen Erweiterung sehr preiswerth zu verkaufen.

Alex. Strauss, Gekirchstraße 6. Telephon 1721.

Hausgrundstücke

In Leipzig, Ostb., Ostb. u. Lindenau sind unter bestmöglichen Bedingungen zu verkaufen. Grundstücks-Geschäfte in Leipzig.

Für Buchhändler!

Sehrer Othoviertel ist größ. Grundstück - bestmögk. zu verkaufen - in der Nähe d. Hauptbahnhofes.

Max Schubert, Brühl 13. 8004.

Im Concertsaalviertel

aus Leipzig, ist ein bestmögk. einz. Grundstück mit großen Garten sehr billig zu verkaufen.

Waldemar Blass, Gekirchstraße 2.

Neues Hausgrundstück

an der Stroßengasse, in der Nähe d. Hauptbahnhofes, ist ein Grundstück mit 6000 A. zu verkaufen.

Hausen u. Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein Schloss mit Materialen und Pro- ductionen, ganz neu, ist in der Nähe d. Hauptbahnhofes zu verkaufen.

Eckhaus,

Colonial-Geb. ist ein bestmögk. Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Freyburg a/O.

Wohn- u. Geschäftshaus in Freyburg, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Wer Grundstücke,

Gebäude u. L. u. Lust, verkaufe ich. „Anzeiger u. Grundstücke“, Berlin O 26.

Fabrik-Grundstücks- Verkauf.

Grundstück, ca. 5000 qm, mit Wasser, ist ein Grundstück mit 5000 A. zu verkaufen.

Materialwaarengeschäft

mit Concession zum Branntwein-Vertrieb, ist ein Geschäft mit 10,000 A. zu verkaufen.

Verkaufe

wegen Austritt meines Sohnes mein fahrb. gelegenes Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Gasthaus

mit Resthof, sehr guten Verkehr, 3000 qm groß, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Butter-

zur baldigen Errichtung eines größeren Cigarrengeschäftes

in Leipzig ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Boenicke & Eichner,

Berlin, Nr. 21, Französische Straße.

10 Procent Gewinnantheil garantirt.

Ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 50,000 A. wird gesucht.

Thätiger oder stiller Theilhaber

mit circa 50 Wille zur Vergrößerung einer älteren, gut eingeführten Maschinenfabrik.

Schmiede-Verkauf.

Werk in Frankfurt, 1 St. von Opa, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Gesicherte Existenz

mit Dampf- u. Schiffskraft ist ein Geschäft mit 10,000 A. zu verkaufen.

Umstände halber

ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Verkauf

von 10,000 A. zu verkaufen.

Theilhaber-Gesuch.

zu einer altrenomirten Leder- u. Buchbinderei mit modernem Betrieb.

Theilhaber

mit einem kleinsten Vermögen von 20 bis 50,000 A. per sofort gesucht.

Holz- u. Kohlenhandlung

in Leipzig, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Giesserei-Fachmann

zur Errichtung einer Gießerei.

Theilhaber-Gesuch.

zur Vergrößerung einer altrenomirten Holzwaarenfabrik.

Socius-Gesuch!

für ein altrenomirtes Galanteriewaren-Geschäft.

Reste

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Flügel, Pianos

und Harmoniums sind in allen Ver- hältnissen zu verkaufen.

Pianos,

Garmann, Pfeiffers, gr. Aus- wahl, günstige Zahlungsbedingungen.

Photograph. Apparate

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Eine Schreibmaschine,

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Reste

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

F. W. Wichenberg, Eisenhandlung. Gegründet 1866. Gusseiserne Oefen aller Art - Dauerbrandöfen neuester Construction. Amerikanische Oefen - Haushaltungs- u. Hotelherde. Bauartikel - Gusswaren. Permanente Musterausstellung.

Meine Geschäftslocalitäten befinden sich vom 1. Juni a. c. ab in meinem Neubau Wichenberg's Hof, Gerberstrasse 19-27, Durchgang nach der Humboldtstrasse.

Hotel-Verkauf.

Frankfurt/Main ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Hausgrundstück

in Leipzig, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Im Ostviertel

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Chausseestraße

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Zinshaus in Schönefeld

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

In Dürrenberg

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Hotel-Verkauf.

Frankfurt/Main ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Hausgrundstück

in Leipzig, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Im Ostviertel

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Chausseestraße

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Zinshaus in Schönefeld

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

In Dürrenberg

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Für Fachmann oder Capitalisten.

in einer Stadt Thüringens ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Existenz

mit Dampf- u. Schiffskraft ist ein Geschäft mit 10,000 A. zu verkaufen.

Sichere Existenz

mit Dampf- u. Schiffskraft ist ein Geschäft mit 10,000 A. zu verkaufen.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Krankheit renommirtes, flott- gehend. Puz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft.

Capitalist

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Intellig. junger Mann

mit 5-6000 A. an Vermögen, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Liebhaber.

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Commanditist od. thätig. Theilhaber

mit Einlage v. 100,000 A. per sofort gesucht.

Außerordentlich günstig.

ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Techniker

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Capitalist

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Intellig. junger Mann

mit 5-6000 A. an Vermögen, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Liebhaber.

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Tafelservice

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Bowling

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Nippes

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Erich Schlegel

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Contor-Möbel

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Capitalist

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Intellig. junger Mann

mit 5-6000 A. an Vermögen, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Liebhaber.

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Tafelservice

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Bowling

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Nippes

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Erich Schlegel

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Contor-Möbel

aus der Leipziger Ausstellung 1897.

Capitalist

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

Intellig. junger Mann

mit 5-6000 A. an Vermögen, ist ein Grundstück mit 10,000 A. zu verkaufen.

Liebhaber.

zur Gründung von Geschäften (großen Teil) der Lebensmittelbranche.

lithogr. Kunstanstalt
Buchdruck-Maschinenmeister,

erste Kraft.
Gesucht, um eine Buchdruckerei einzurichten. Es handelt sich besonders um seine Tätigkeit in Autotypie u. Bei höherer Fertigkeit auch in der Lithographie. Die Tätigkeit dabei, nicht allein die Druckerei, sondern auch die Fertigkeit lithographisch zu arbeiten. Man sollte seine Fertigkeit in allen Zweigen der Buchdruckerei nachweisen können. Schriftl. Angebote unter Z. 6640 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

junger Kaufmann

(aus der Branche) für Correspondenz und sonstige Comptoirarbeiten zu höherem Honorar gesucht. Branchen- und Comptoirkenntnisse vorausgesetzt. Offerten mit Zeugnisbriefen u. Z. 6640 Expedition d. Bl. erbeten.

Correspondenz

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Correspondenz

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Commiss

wird für das Comptoir einer Schneidmühle benötigt. Offerten mit Zeugnisbriefen u. Z. 6640 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Comptoirist,

welcher die Branche kennt. — Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Fertigkeiten und Gehaltsansprüchen unter Z. 6649 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

junger Kaufmann

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Wollbranche.

Gesucht Comptoirist, welcher bei der Buchführung und Korrespondenz bewandert ist, in gute dauernde Stellung. Off. unter N. 84 in die Expedition d. Bl.

Verkäufer- und Decorateur-Gesuch.

Für unser feines Wollwarengeschäft suchen wir einen tüchtigen, fleißigen jungen Mann (Widw.), der die Arbeit des Verkäufers und Decorateurs zu leisten imstande ist. Bewerber erbeten mit genauer Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Photographie an hiesiger Adr. Domnick & Schäfer, Danzig.

Verkäufer

für ein erstes Delicaten- u. Colonialwaren-Geschäft gesucht. Nur mit besten Empfehlungen versehenen jungen Leute, möglichst mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, wollen mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen Offerten unter Z. 6639 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Stahlbranche.

erfahrener, älterer Commis, gemacht im Verkehr mit der Buchhaltung, zum 1. Juli gesucht. Offert mit Zeugnisbriefen u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Z. 6147 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

junger Commis

für Verkauf und Lager eines größeren Eisenwarengeschäfts 1. Juli gesucht. Bewerberinnen mit Photographie unter Z. 6636 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

junger Commis

für Verkauf und Lager eines größeren Eisenwarengeschäfts 1. Juli gesucht. Bewerberinnen mit Photographie unter Z. 6636 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

junger Commis

für Verkauf und Lager eines größeren Eisenwarengeschäfts 1. Juli gesucht. Bewerberinnen mit Photographie unter Z. 6636 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

junger Commis

für Verkauf und Lager eines größeren Eisenwarengeschäfts 1. Juli gesucht. Bewerberinnen mit Photographie unter Z. 6636 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

lithogr. Kunstanstalt
Buchdruck-Maschinenmeister,

erste Kraft.
Gesucht, um eine Buchdruckerei einzurichten. Es handelt sich besonders um seine Tätigkeit in Autotypie u. Bei höherer Fertigkeit auch in der Lithographie. Die Tätigkeit dabei, nicht allein die Druckerei, sondern auch die Fertigkeit lithographisch zu arbeiten. Man sollte seine Fertigkeit in allen Zweigen der Buchdruckerei nachweisen können. Schriftl. Angebote unter Z. 6640 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Für Cigarrengeschäft

junger Verkäufer der sofort gesucht. Zeugnisbriefen (insgl. mit Bild), welches Zeugnis nachfolgend erbeten unter W. B. 714 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Für Getreidegeschäft

wird zum wähl. baldigen Eintritt gesucht. Jüngerer Mann mit schöner Handschrift zu engagieren gesucht. Off. erbeten mit Zeugnisbriefen u. Gehaltsansprüchen unter U. M. 6670 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

als Schreiber.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

unständiger Schreiber oder Kaufmann,

der in der Buchführung bewandert ist, wird für ein Comptoir gesucht. Offerten mit Zeugnisbriefen u. Z. 6640 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Wochen-xylograph nach New York gesucht

von einem großen Wochenjournal. Derzeit muss bereitwillig und fleißig sein, auch nach längeren Reisen und Abwesenheiten sofort wieder in die Redaktion einsteigen können. Bewerberinnen erbeten mit genauer Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Photographie an hiesiger Adr. Domnick & Schäfer, Danzig.

Chromolithographen

für Feder nach Dresden gesucht. Adr. durch R. Häsel, Leipzig, Tauschstr. 1, IV.

Chromo-Lithographen

für Beschäftigung werden sofort gesucht. J. G. Scheller & Glöckle, Weidenstraße 26/28.

Tüchtige Autotypist

mit reiner Hand für Autotypen gesucht. J. G. Scheller & Glöckle, Weidenstraße 26/28.

Buchdruckmaschinenmeister,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtige Monteure

für Heizung, Gas und Wasser werden sofort gesucht. Größter Zentralheizungs- und Wasserversorgungs-Bau-Anstalt, Görlitz.

Tüchtige Klempner,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

xylographentischer.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

höhen Lohn

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

xylographentischer.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein tüchtiger Damenschneider

auf Tailor-made-Costume, der durch Fertigkeit und saubere Arbeit bei hohem Lohn dauernde Stellung an Rudolf Mosse, Leipzig, unter Z. 6. 1532.

Extrakt in Bekleidungs-Spezialitäten

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

junger Köchlein für 100 A Gehalt

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Verheirateter Buffetier,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Kellner, jüngere, flotte

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

3 Kellner, 2 Buffetier, 6 Hausknecht

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Aushilfskellner

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Aushilfskellner,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Aushilfspersonal

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Lehrling

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Hausmannsposten

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Reservist,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger, kräft. u. zuverläss. Mann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

junger Comptoirbedienter

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Handwerker

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Handwerker

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Federarbeiterin,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wirtschaftlerin gesucht,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Durchaus saubere Frau,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Mädchen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein ordentliches Mädchen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Stubenmädchen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Beff. Stubenmädchen,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Mädchen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Lehrling

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Kellnerinnen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Stellengesuche.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Langjähriger Manufacturist

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Vertrauensstelle.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

für meinen Buchhalter,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtiger junger Kaufmann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtiger junger Kaufmann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Unternehmen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Vertrauens-Stellung.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtiger cautionf. j. Kaufmann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

junger Mann

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

entsprechende Stellung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger Mann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Comptoiristenposten.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Papierbranche!

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Maurerpolier.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Buffetier

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein Franzose,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Massen- und Bademeister,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Unternehmen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Vertrauens-Stellung.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtiger cautionf. j. Kaufmann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

junger Mann

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

entsprechende Stellung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger Mann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Comptoiristenposten.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Papierbranche!

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Maurerpolier.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Buffetier

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein Franzose,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Massen- und Bademeister,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Wohnung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Unternehmen

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Vertrauens-Stellung.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtiger cautionf. j. Kaufmann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

junger Mann

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

entsprechende Stellung

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Junger Mann,

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Comptoiristenposten.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Papierbranche!

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Maurerpolier.

erforderlich kann. Off. erb. in der Expedition dieses Blattes unter Z. 266 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Buffetier

Kleine Familienvilla mit schönem Garten und Stallung zu mieten gesucht. Off. Nr. u. D. N. 116 „Invalidentank“, hier.

Gelbes geräumiges Geschäftlocal zu ruhiger Fabrikation, ca. 150 qm Flächeninhalt, per 1/7. et. erl. Offerten mit Angabe des Preises u. Flächeninhalt unter N. 50 an die Expedition dieses Blattes.

Circa 800 qm Parterre-Raum für Maschinenfabrik erl. Off. Nr. N. 128 Expedition des Bl. erb.

Wohnung, 2 Zimmer, separ. 1. Juni 1899. 2. Juli 1899. 3. August 1899. 4. September 1899. 5. Oktober 1899. 6. November 1899. 7. Dezember 1899. 8. Januar 1900. 9. Februar 1900. 10. März 1900. 11. April 1900. 12. Mai 1900. 13. Juni 1900. 14. Juli 1900. 15. August 1900. 16. September 1900. 17. Oktober 1900. 18. November 1900. 19. Dezember 1900. 20. Januar 1901. 21. Februar 1901. 22. März 1901. 23. April 1901. 24. Mai 1901. 25. Juni 1901. 26. Juli 1901. 27. August 1901. 28. September 1901. 29. Oktober 1901. 30. November 1901. 31. Dezember 1901. 1. Januar 1902. 2. Februar 1902. 3. März 1902. 4. April 1902. 5. Mai 1902. 6. Juni 1902. 7. Juli 1902. 8. August 1902. 9. September 1902. 10. Oktober 1902. 11. November 1902. 12. Dezember 1902. 13. Januar 1903. 14. Februar 1903. 15. März 1903. 16. April 1903. 17. Mai 1903. 18. Juni 1903. 19. Juli 1903. 20. August 1903. 21. September 1903. 22. Oktober 1903. 23. November 1903. 24. Dezember 1903. 25. Januar 1904. 26. Februar 1904. 27. März 1904. 28. April 1904. 29. Mai 1904. 30. Juni 1904. 31. Juli 1904. 32. August 1904. 33. September 1904. 34. Oktober 1904. 35. November 1904. 36. Dezember 1904. 37. Januar 1905. 38. Februar 1905. 39. März 1905. 40. April 1905. 41. Mai 1905. 42. Juni 1905. 43. Juli 1905. 44. August 1905. 45. September 1905. 46. Oktober 1905. 47. November 1905. 48. Dezember 1905. 49. Januar 1906. 50. Februar 1906. 51. März 1906. 52. April 1906. 53. Mai 1906. 54. Juni 1906. 55. Juli 1906. 56. August 1906. 57. September 1906. 58. Oktober 1906. 59. November 1906. 60. Dezember 1906. 61. Januar 1907. 62. Februar 1907. 63. März 1907. 64. April 1907. 65. Mai 1907. 66. Juni 1907. 67. Juli 1907. 68. August 1907. 69. September 1907. 70. Oktober 1907. 71. November 1907. 72. Dezember 1907. 73. Januar 1908. 74. Februar 1908. 75. März 1908. 76. April 1908. 77. Mai 1908. 78. Juni 1908. 79. Juli 1908. 80. August 1908. 81. September 1908. 82. Oktober 1908. 83. November 1908. 84. Dezember 1908. 85. Januar 1909. 86. Februar 1909. 87. März 1909. 88. April 1909. 89. Mai 1909. 90. Juni 1909. 91. Juli 1909. 92. August 1909. 93. September 1909. 94. Oktober 1909. 95. November 1909. 96. Dezember 1909. 97. Januar 1910. 98. Februar 1910. 99. März 1910. 100. April 1910. 101. Mai 1910. 102. Juni 1910. 103. Juli 1910. 104. August 1910. 105. September 1910. 106. Oktober 1910. 107. November 1910. 108. Dezember 1910. 109. Januar 1911. 110. Februar 1911. 111. März 1911. 112. April 1911. 113. Mai 1911. 114. Juni 1911. 115. Juli 1911. 116. August 1911. 117. September 1911. 118. Oktober 1911. 119. November 1911. 120. Dezember 1911. 121. Januar 1912. 122. Februar 1912. 123. März 1912. 124. April 1912. 125. Mai 1912. 126. Juni 1912. 127. Juli 1912. 128. August 1912. 129. September 1912. 130. Oktober 1912. 131. November 1912. 132. Dezember 1912. 133. Januar 1913. 134. Februar 1913. 135. März 1913. 136. April 1913. 137. Mai 1913. 138. Juni 1913. 139. Juli 1913. 140. August 1913. 141. September 1913. 142. Oktober 1913. 143. November 1913. 144. Dezember 1913. 145. Januar 1914. 146. Februar 1914. 147. März 1914. 148. April 1914. 149. Mai 1914. 150. Juni 1914. 151. Juli 1914. 152. August 1914. 153. September 1914. 154. Oktober 1914. 155. November 1914. 156. Dezember 1914. 157. Januar 1915. 158. Februar 1915. 159. März 1915. 160. April 1915. 161. Mai 1915. 162. Juni 1915. 163. Juli 1915. 164. August 1915. 165. September 1915. 166. Oktober 1915. 167. November 1915. 168. Dezember 1915. 169. Januar 1916. 170. Februar 1916. 171. März 1916. 172. April 1916. 173. Mai 1916. 174. Juni 1916. 175. Juli 1916. 176. August 1916. 177. September 1916. 178. Oktober 1916. 179. November 1916. 180. Dezember 1916. 181. Januar 1917. 182. Februar 1917. 183. März 1917. 184. April 1917. 185. Mai 1917. 186. Juni 1917. 187. Juli 1917. 188. August 1917. 189. September 1917. 190. Oktober 1917. 191. November 1917. 192. Dezember 1917. 193. Januar 1918. 194. Februar 1918. 195. März 1918. 196. April 1918. 197. Mai 1918. 198. Juni 1918. 199. Juli 1918. 200. August 1918. 201. September 1918. 202. Oktober 1918. 203. November 1918. 204. Dezember 1918. 205. Januar 1919. 206. Februar 1919. 207. März 1919. 208. April 1919. 209. Mai 1919. 210. Juni 1919. 211. Juli 1919. 212. August 1919. 213. September 1919. 214. Oktober 1919. 215. November 1919. 216. Dezember 1919. 217. Januar 1920. 218. Februar 1920. 219. März 1920. 220. April 1920. 221. Mai 1920. 222. Juni 1920. 223. Juli 1920. 224. August 1920. 225. September 1920. 226. Oktober 1920. 227. November 1920. 228. Dezember 1920. 229. Januar 1921. 230. Februar 1921. 231. März 1921. 232. April 1921. 233. Mai 1921. 234. Juni 1921. 235. Juli 1921. 236. August 1921. 237. September 1921. 238. Oktober 1921. 239. November 1921. 240. Dezember 1921. 241. Januar 1922. 242. Februar 1922. 243. März 1922. 244. April 1922. 245. Mai 1922. 246. Juni 1922. 247. Juli 1922. 248. August 1922. 249. September 1922. 250. Oktober 1922. 251. November 1922. 252. Dezember 1922. 253. Januar 1923. 254. Februar 1923. 255. März 1923. 256. April 1923. 257. Mai 1923. 258. Juni 1923. 259. Juli 1923. 260. August 1923. 261. September 1923. 262. Oktober 1923. 263. November 1923. 264. Dezember 1923. 265. Januar 1924. 266. Februar 1924. 267. März 1924. 268. April 1924. 269. Mai 1924. 270. Juni 1924. 271. Juli 1924. 272. August 1924. 273. September 1924. 274. Oktober 1924. 275. November 1924. 276. Dezember 1924. 277. Januar 1925. 278. Februar 1925. 279. März 1925. 280. April 1925. 281. Mai 1925. 282. Juni 1925. 283. Juli 1925. 284. August 1925. 285. September 1925. 286. Oktober 1925. 287. November 1925. 288. Dezember 1925. 289. Januar 1926. 290. Februar 1926. 291. März 1926. 292. April 1926. 293. Mai 1926. 294. Juni 1926. 295. Juli 1926. 296. August 1926. 297. September 1926. 298. Oktober 1926. 299. November 1926. 300. Dezember 1926. 301. Januar 1927. 302. Februar 1927. 303. März 1927. 304. April 1927. 305. Mai 1927. 306. Juni 1927. 307. Juli 1927. 308. August 1927. 309. September 1927. 310. Oktober 1927. 311. November 1927. 312. Dezember 1927. 313. Januar 1928. 314. Februar 1928. 315. März 1928. 316. April 1928. 317. Mai 1928. 318. Juni 1928. 319. Juli 1928. 320. August 1928. 321. September 1928. 322. Oktober 1928. 323. November 1928. 324. Dezember 1928. 325. Januar 1929. 326. Februar 1929. 327. März 1929. 328. April 1929. 329. Mai 1929. 330. Juni 1929. 331. Juli 1929. 332. August 1929. 333. September 1929. 334. Oktober 1929. 335. November 1929. 336. Dezember 1929. 337. Januar 1930. 338. Februar 1930. 339. März 1930. 340. April 1930. 341. Mai 1930. 342. Juni 1930. 343. Juli 1930. 344. August 1930. 345. September 1930. 346. Oktober 1930. 347. November 1930. 348. Dezember 1930. 349. Januar 1931. 350. Februar 1931. 351. März 1931. 352. April 1931. 353. Mai 1931. 354. Juni 1931. 355. Juli 1931. 356. August 1931. 357. September 1931. 358. Oktober 1931. 359. November 1931. 360. Dezember 1931. 361. Januar 1932. 362. Februar 1932. 363. März 1932. 364. April 1932. 365. Mai 1932. 366. Juni 1932. 367. Juli 1932. 368. August 1932. 369. September 1932. 370. Oktober 1932. 371. November 1932. 372. Dezember 1932. 373. Januar 1933. 374. Februar 1933. 375. März 1933. 376. April 1933. 377. Mai 1933. 378. Juni 1933. 379. Juli 1933. 380. August 1933. 381. September 1933. 382. Oktober 1933. 383. November 1933. 384. Dezember 1933. 385. Januar 1934. 386. Februar 1934. 387. März 1934. 388. April 1934. 389. Mai 1934. 390. Juni 1934. 391. Juli 1934. 392. August 1934. 393. September 1934. 394. Oktober 1934. 395. November 1934. 396. Dezember 1934. 397. Januar 1935. 398. Februar 1935. 399. März 1935. 400. April 1935. 401. Mai 1935. 402. Juni 1935. 403. Juli 1935. 404. August 1935. 405. September 1935. 406. Oktober 1935. 407. November 1935. 408. Dezember 1935. 409. Januar 1936. 410. Februar 1936. 411. März 1936. 412. April 1936. 413. Mai 1936. 414. Juni 1936. 415. Juli 1936. 416. August 1936. 417. September 1936. 418. Oktober 1936. 419. November 1936. 420. Dezember 1936. 421. Januar 1937. 422. Februar 1937. 423. März 1937. 424. April 1937. 425. Mai 1937. 426. Juni 1937. 427. Juli 1937. 428. August 1937. 429. September 1937. 430. Oktober 1937. 431. November 1937. 432. Dezember 1937. 433. Januar 1938. 434. Februar 1938. 435. März 1938. 436. April 1938. 437. Mai 1938. 438. Juni 1938. 439. Juli 1938. 440. August 1938. 441. September 1938. 442. Oktober 1938. 443. November 1938. 444. Dezember 1938. 445. Januar 1939. 446. Februar 1939. 447. März 1939. 448. April 1939. 449. Mai 1939. 450. Juni 1939. 451. Juli 1939. 452. August 1939. 453. September 1939. 454. Oktober 1939. 455. November 1939. 456. Dezember 1939. 457. Januar 1940. 458. Februar 1940. 459. März 1940. 460. April 1940. 461. Mai 1940. 462. Juni 1940. 463. Juli 1940. 464. August 1940. 465. September 1940. 466. Oktober 1940. 467. November 1940. 468. Dezember 1940. 469. Januar 1941. 470. Februar 1941. 471. März 1941. 472. April 1941. 473. Mai 1941. 474. Juni 1941. 475. Juli 1941. 476. August 1941. 477. September 1941. 478. Oktober 1941. 479. November 1941. 480. Dezember 1941. 481. Januar 1942. 482. Februar 1942. 483. März 1942. 484. April 1942. 485. Mai 1942. 486. Juni 1942. 487. Juli 1942. 488. August 1942. 489. September 1942. 490. Oktober 1942. 491. November 1942. 492. Dezember 1942. 493. Januar 1943. 494. Februar 1943. 495. März 1943. 496. April 1943. 497. Mai 1943. 498. Juni 1943. 499. Juli 1943. 500. August 1943. 501. September 1943. 502. Oktober 1943. 503. November 1943. 504. Dezember 1943. 505. Januar 1944. 506. Februar 1944. 507. März 1944. 508. April 1944. 509. Mai 1944. 510. Juni 1944. 511. Juli 1944. 512. August 1944. 513. September 1944. 514. Oktober 1944. 515. November 1944. 516. Dezember 1944. 517. Januar 1945. 518. Februar 1945. 519. März 1945. 520. April 1945. 521. Mai 1945. 522. Juni 1945. 523. Juli 1945. 524. August 1945. 525. September 1945. 526. Oktober 1945. 527. November 1945. 528. Dezember 1945. 529. Januar 1946. 530. Februar 1946. 531. März 1946. 532. April 1946. 533. Mai 1946. 534. Juni 1946. 535. Juli 1946. 536. August 1946. 537. September 1946. 538. Oktober 1946. 539. November 1946. 540. Dezember 1946. 541. Januar 1947. 542. Februar 1947. 543. März 1947. 544. April 1947. 545. Mai 1947. 546. Juni 1947. 547. Juli 1947. 548. August 1947. 549. September 1947. 550. Oktober 1947. 551. November 1947. 552. Dezember 1947. 553. Januar 1948. 554. Februar 1948. 555. März 1948. 556. April 1948. 557. Mai 1948. 558. Juni 1948. 559. Juli 1948. 560. August 1948. 561. September 1948. 562. Oktober 1948. 563. November 1948. 564. Dezember 1948. 565. Januar 1949. 566. Februar 1949. 567. März 1949. 568. April 1949. 569. Mai 1949. 570. Juni 1949. 571. Juli 1949. 572. August 1949. 573. September 1949. 574. Oktober 1949. 575. November 1949. 576. Dezember 1949. 577. Januar 1950. 578. Februar 1950. 579. März 1950. 580. April 1950. 581. Mai 1950. 582. Juni 1950. 583. Juli 1950. 584. August 1950. 585. September 1950. 586. Oktober 1950. 587. November 1950. 588. Dezember 1950. 589. Januar 1951. 590. Februar 1951. 591. März 1951. 592. April 1951. 593. Mai 1951. 594. Juni 1951. 595. Juli 1951. 596. August 1951. 597. September 1951. 598. Oktober 1951. 599. November 1951. 600. Dezember 1951. 601. Januar 1952. 602. Februar 1952. 603. März 1952. 604. April 1952. 605. Mai 1952. 606. Juni 1952. 607. Juli 1952. 608. August 1952. 609. September 1952. 610. Oktober 1952. 611. November 1952. 612. Dezember 1952. 613. Januar 1953. 614. Februar 1953. 615. März 1953. 616. April 1953. 617. Mai 1953. 618. Juni 1953. 619. Juli 1953. 620. August 1953. 621. September 1953. 622. Oktober 1953. 623. November 1953. 624. Dezember 1953. 625. Januar 1954. 626. Februar 1954. 627. März 1954. 628. April 1954. 629. Mai 1954. 630. Juni 1954. 631. Juli 1954. 632. August 1954. 633. September 1954. 634. Oktober 1954. 635. November 1954. 636. Dezember 1954. 637. Januar 1955. 638. Februar 1955. 639. März 1955. 640. April 1955. 641. Mai 1955. 642. Juni 1955. 643. Juli 1955. 644. August 1955. 645. September 1955. 646. Oktober 1955. 647. November 1955. 648. Dezember 1955. 649. Januar 1956. 650. Februar 1956. 651. März 1956. 652. April 1956. 653. Mai 1956. 654. Juni 1956. 655. Juli 1956. 656. August 1956. 657. September 1956. 658. Oktober 1956. 659. November 1956. 660. Dezember 1956. 661. Januar 1957. 662. Februar 1957. 663. März 1957. 664. April 1957. 665. Mai 1957. 666. Juni 1957. 667. Juli 1957. 668. August 1957. 669. September 1957. 670. Oktober 1957. 671. November 1957. 672. Dezember 1957. 673. Januar 1958. 674. Februar 1958. 675. März 1958. 676. April 1958. 677. Mai 1958. 678. Juni 1958. 679. Juli 1958. 680. August 1958. 681. September 1958. 682. Oktober 1958. 683. November 1958. 684. Dezember 1958. 685. Januar 1959. 686. Februar 1959. 687. März 1959. 688. April 1959. 689. Mai 1959. 690. Juni 1959. 691. Juli 1959. 692. August 1959. 693. September 1959. 694. Oktober 1959. 695. November 1959. 696. Dezember 1959. 697. Januar 1960. 698. Februar 1960. 699. März 1960. 700. April 1960. 701. Mai 1960. 702. Juni 1960. 703. Juli 1960. 704. August 1960. 705. September 1960. 706. Oktober 1960. 707. November 1960. 708. Dezember 1960. 709. Januar 1961. 710. Februar 1961. 711. März 1961. 712. April 1961. 713. Mai 1961. 714. Juni 1961. 715. Juli 1961. 716. August 1961. 717. September 1961. 718. Oktober 1961. 719. November 1961. 720. Dezember 1961. 721. Januar 1962. 722. Februar 1962. 723. März 1962. 724. April 1962. 725. Mai 1962. 726. Juni 1962. 727. Juli 1962. 728. August 1962. 729. September 1962. 730. Oktober 1962. 731. November 1962. 732. Dezember 1962. 733. Januar 1963. 734. Februar 1963. 735. März 1963. 736. April 1963. 737. Mai 1963. 738. Juni 1963. 739. Juli 1963. 740. August 1963. 741. September 1963. 742. Oktober 1963. 743. November 1963. 744. Dezember 1963. 745. Januar 1964. 746. Februar 1964. 747. März 1964. 748. April 1964. 749. Mai 1964. 750. Juni 1964. 751. Juli 1964. 752. August 1964. 753. September 1964. 754. Oktober 1964. 755. November 1964. 756. Dezember 1964. 757. Januar 1965. 758. Februar 1965. 759. März 1965. 760. April 1965. 761. Mai 1965. 762. Juni 1965. 763. Juli 1965. 764. August 1965. 765. September 1965. 766. Oktober 1965. 767. November 1965. 768. Dezember 1965. 769. Januar 1966. 770. Februar 1966. 771. März 1966. 772. April 1966. 773. Mai 1966. 774. Juni 1966. 775. Juli 1966. 776. August 1966. 777. September 1966. 778. Oktober 1966. 779. November 1966. 780. Dezember 1966. 781. Januar 1967. 782. Februar 1967. 783. März 1967. 784. April 1967. 785. Mai 1967. 786. Juni 1967. 787. Juli 1967. 788. August 1967. 789. September 1967. 790. Oktober 1967. 791. November 1967. 792. Dezember 1967. 793. Januar 1968. 794. Februar 1968. 795. März 1968. 796. April 1968. 797. Mai 1968. 798. Juni 1968. 799. Juli 1968. 800. August 1968. 801. September 1968. 802. Oktober 1968. 803. November 1968. 804. Dezember 1968. 805. Januar 1969. 806. Februar 1969. 807. März 1969. 808. April 1969. 809. Mai 1969. 810. Juni 1969. 811. Juli 1969. 812. August 1969. 813. September 1969. 814. Oktober 1969. 815. November 1969. 816. Dezember 1969. 817. Januar 1970. 818. Februar 1970. 819. März 1970. 820. April 1970. 821. Mai 1970. 822. Juni 1970. 823. Juli 1970. 824. August 1970. 825. September 1970. 826. Oktober 1970. 827. November 1970. 828. Dezember 1970. 829. Januar 1971. 830. Februar 1971. 831. März 1971. 832. April 1971. 833. Mai 1971. 834. Juni 1971. 835. Juli 1971. 836. August 1971. 837. September 1971. 838. Oktober 1971. 839. November 1971. 840. Dezember 1971. 841. Januar 1972. 842. Februar 1972. 843. März 1972. 844. April 1972. 845. Mai 1972. 846. Juni 1972. 847. Juli 1972. 848. August 1972. 849. September 1972. 850. Oktober 1972. 851. November 1972. 852. Dezember 1972. 853. Januar 1973. 854. Februar 1973. 855. März 1973. 856. April 1973. 857. Mai 1973. 858. Juni 1973. 859. Juli 1973. 860. August 1973. 861. September 1973. 862. Oktober 1973. 863. November 1973. 864. Dezember 1973. 865. Januar 1974. 866. Februar 1974. 867. März 1974. 868. April 1974. 869. Mai 1974. 870. Juni 1974. 871. Juli 1974. 872. August 1974. 873. September 1974. 874. Oktober 1974. 875. November 1974. 876. Dezember 1974. 877. Januar 1975. 878. Februar 1975. 879. März 1975. 880. April 1975. 881. Mai 1975. 882. Juni 1975. 883. Juli 1975. 884. August 1975. 885. September 1975. 886. Oktober 1975. 887. November 1975. 888. Dezember 1975. 889. Januar 1976. 890. Februar 1976. 891. März 1976. 892. April 1976. 893. Mai 1976. 894. Juni 1976. 895. Juli 1976. 896. August 1976. 897. September 1976. 898. Oktober 1976. 899. November 1976. 900. Dezember 1976. 901. Januar 1977. 902. Februar 1977. 903. März 1977. 904. April 1977. 905. Mai 1977. 906. Juni 1977. 907. Juli 1977. 908. August 1977. 909. September 1977. 910. Oktober 1977. 911. November 1977. 912. Dezember 1977. 913. Januar 1978. 914. Februar 1978. 915. März 1978. 916. April 1978. 917. Mai 1978. 918. Juni 1978. 919. Juli 1978. 920. August 1978. 921. September 1978. 922. Oktober 1978. 923. November 1978. 924. Dezember 1978. 925. Januar 1979. 926. Februar 1979. 927. März 1979. 928. April 1979. 929. Mai 1979. 930. Juni 1979. 931. Juli 1979. 932. August 1979. 933. September 1979. 934. Oktober 1979. 935. November 1979. 936. Dezember 1979. 937. Januar 1980. 938. Februar 1980. 939. März 1980. 940. April 1980. 941. Mai 1980. 942. Juni 1980. 943. Juli 1980. 944. August 1980. 945. September 1980. 946. Oktober 1980. 947. November 1980. 948. Dezember 1980. 949. Januar 1981. 950. Februar 1981. 951. März 1981. 952. April 1981. 953. Mai 1981. 954. Juni 1981. 955. Juli 1981. 956. August 1981. 957. September 1981. 958. Oktober 1981. 959. November 1981. 960. Dezember 1981. 961. Januar 1982. 962. Februar 1982. 963. März 1982. 964. April 1982. 965. Mai 1982. 966. Juni 1982. 967. Juli 1982. 968. August 1982. 969. September 1982. 970. Oktober 1982. 971. November 1982. 972. Dezember 1982. 973. Januar 1983. 974. Februar 1983. 975. März 1983. 976. April 1983. 977. Mai 1983. 978. Juni 1983. 979. Juli 1983. 980. August 1983. 981. September 1983. 982. Oktober 1983. 983. November 1983. 984. Dezember 1983. 985. Januar 1984. 9

Bonorand.

Heute am ersten und morgen am zweiten Feiertage
grosse Nachmittagsconcerte

der Capelle
Erdmann Hartmann.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
In diesen Concerten haben keine anderen Preisen als die Ehren-
karten der Presse und der Musikerkammern Giltigkeit.
NB. Am 2. Feiertage von Mittag nach 11-1 Uhr

„eintrittsfreies“

Schoppenconcert und Tischmusik.

Bonorand.

Heute, 1. Pfingstfeiertag, Abends 7/8 Uhr:

Grosses Concert.

Capelle: 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Dirigent: Königl. Musikdirector C. Walther.

Den 2. Pfingstfeiertag:

Grosses Früh-Concert.

Capelle: 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Anfang 7/7 Uhr. Dirigent: Rgl. Musikdirector C. Walther.

Abends 7/8 Uhr:

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt von derselben Capelle.

Passpartouts haben keine Giltigkeit.

Den 3. Pfingstfeiertag, Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

ausgeführt von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.
Dirigent: Königl. Musikdirector C. Walther.

Gr. Berliner Kunstausstellung

im Landes-Ausstellungsgebäude
Berlin, vom 7. Mai - 17. Sept. 1899
Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis
8 Uhr Abends. Im Park täglich Doppel-
concert bis Abends 11 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. (Montags 1 Mark).

Hôtel und Garten-Restaurant
Stadt Dresden.

Specialauschank v. Münchner Hofbräu.

Heute, zum 1. Feiertag:

Frühschoppen-Concert

von Jahrow.

Panorama.

Alle Sonn- und Feiertage von 11 Uhr ab:

Grosse Frühschoppen-Concerte im Garten.

Am 1. Pfingstfeiertag Capelle 179. Dir. Musikdir. Kapltain.
2. 106. Dir. Musikdir. Matthey.
Montags 179 er, Mittwochs 106 er, Freitags 107 er.

Grosse Abend-Concerte im Garten Anfang 8 Uhr
Bei ungünstiger Witterung im Restaurant.

Specialität: Heute Roastbeef engl. mit Prinzesskartoffeln.
Specialität: Morgen Fricassée von Huhn.
Bestgepflegte Biebeck'sche und echt Bayerische Biere.
Oswald Schliske.

Burgkeller.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstich.

Tägl. früh u. Abends: Reichhaltige saisongemässe Stammkarte.

Heute am 1. und morgen am 2. Feiertag

Grosses Familien-Concert.

Anfang 8 Uhr. Carl Steinhilber.

Pologne.

Concert- u. Restaurations-Etablissement I. Ranges.

Am 1., 2. u. 3. Feiertag Abends:

Grosse humoristische Soirée der Leipziger Sänger

Herrn Langstengel, Kömer, Oehernal etc.
Jeden Abend: Neues, urkomisches und originelles Programm.
Nachmittags: Frei-Concert.

Zill's Tunnel

Heute und morgen, am 1. und 2. Feiertage
Großes Frühschoppen-Concert
von 11-1 Uhr.

Im Herzen der Stadt.
Biere und Küche exquisit. Louis Treutler.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag:

Flora. Grosse Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. J. Michael.

Rötha

1/4 Stunde vom Bahnhof Böhlen-Rötha.
Schönster und lohnendster Ausflugs-
ort in der weiteren Umgebung Leipzigs,
prachtvolle Laub- und Nadelwal-
dungen, idyllische Wiesenauen, groß-
artige, weitläufige Gartenan-
lagen und Obstplantagen, malerische
Aussichtspunkte.
Herrliche Wagen- u. Fußtouren über Gaischwin, durch
die Park- oder durch die Leipziger Schlachtfelder.

Gasthof Böhlen-Rötha.

Schöne geräumige Localitäten. Grosser Tanzsaal.
Garten mit Colonnade. Gute Küche.
Bestgepflegte Biere, Weine und Obstweine.
Gute Kellerei.
Herm. Friedel.

Bahnhofs-Restaurant

Böhlen-Rötha.
Großer schattiger Garten mit Colonnaden.
Grosser Concert- u. Ballsaal.
Freundliche Gesellschaftszimmer. Gute Küche.
Bestgepflegte Biere, Weine und Obstweine.
Gute Kellerei.
Carl Striebing.

Gasthof Trachenau

Rötha.
Herrliche Waldwege von der Obsteinschänke aus.
Schöner Garten, Spielplätze u. Tanzsaal, Gesellschafts-
zimmer. Warme und kalte Speisen, ausgepflegte
Biere, Weine und Obstweine.
Bereiten und Verschicken bester zu empfehlen.
Ernst Harzendorf.

Kohlemann's Restaurant,

Rötha.
Mittelsaales ganz Bierlocal. Schöner schattiger Garten.
H. Würzburger Bürgerbräu und Wälderer Schölerbräu.
Obstweine, gute Küche.
Herm. Kohlemann.

Stadt Leipzig, Rötha.

Großer Concert- und Ballsaal, freundliche Fremden-
und Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten,
Colonnaden. Ausgepflegte Biere, reine Weine und
Obstweine. Warme und kalte Speisen.
Gute Kellerei.
Otto Zetzsche.

Gasthof Drei Rosen, Rötha.

Großer Concert- und Ballsaal, freundliche Gesellschafts-
und Fremdenzimmer, warme und kalte Speisen, aus-
gepflegte Biere, Weine und Obstweine. Gute Kellerei.
Babypensionen. Bälle. Familien für Sommerferien.
Oskar Arnold.

Schützenhaus, Rötha,

gelegentlich in unmittelbarer Nähe der Obsteinschänke und
der Obstplantagen gelegen, herrliche Bereiten und Ver-
schicken zu empfehlen. Großer Concert- und Ballsaal.
Großer schattiger Garten. Veranden. Spielplätze
für Kinder und Erwachsene. Sommerküche warme und kalte
Speisen. Ausgepflegte Biere, preiswerthe Weine u. Obstweine.
Gute Kellerei. Schöne Wohnungen für Sommerferien.
Otto Krödel.

Obstwein-Schänke, Rötha,

auf dem idyllisch gelegenen Gaischwinberg.
Anerkannt schönster Ausflugsort, grösstes Garten-
Etablissement der Umgebung Leipzigs, direct am Walde,
umgeben von ausgedehnten Obstplantagen. Große Spiel-
plätze für Kinder und Erwachsene. Special-Ausflugsort der
garantirt naturreines, wohlbelkannliches Obst- und Schenke-
weine der Feinschmecker, von Feinschmecker Feinschmecker.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Beste Bedienung.
Kellerei.
Oscar Böttcher.

Rötha.

TIVOLI

Heute, Sonntag, den 1. Feiertag:
Grosse humoristische Soirée
von den beliebtesten Leipziger Sängern Herren Langstengel, Kömer etc.
Großer Liederlokal. Urkomisches Programm.
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. im Vorverkauf 40 Pfg.
Bei günstiger Witterung im großen, prachtvollen,
renovirten Garten.
Herrlicher Aufenthalt.

Montag, den 2. Feiertag:
Grosser Festball
im fein decorirten, mit neuen Lichteffekten versehenen großen Festsaal.
Verdoppeltes Orchester.
Vornehmster Saal. — Beliebtste Musik.
Nur allernachste Tänzle.
Anfang 7/4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Dienstag, den 3. Feiertag:
Grosser Festball
mit verstärkter Capelle.
Beste Musik mit neuesten und beliebtesten Tänzen.
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Garten-Restaurant Tivoli.
Angenehmer Aufenthalt.
Während der Feiertage
reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.
ff. Biere, Gose, Maitrank etc.
Emit Noeh.
Der große praktische renovirte Garten eignet sich ganz besonders
zur Abhaltung von Sommerfesten.

Hotel zum Grünen Baum

verbunden mit Wiener Café I. Ranges
nebst Billardsalon
ausführt zum heutigen Sonntag
seine freundlichen Localitäten.
Reichhalt. Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Stamm-Abendkarte zu kleinen Preisen.
Hochfeine Biere.
Heute 2 grosse Concerte
des Dichters, Damen-Orchesters Familie Franz Bärtl.
Anfang 4 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Matinée von 12-2 Uhr. Carl Schade.

Trinken Sie
Saazer Hopfenblüthe
Bürgerlichen Brauerei Saaz
in Böhmen
seit 1801. (Anerkennung Brauerei) seit 1801.
prickelnd, goldig und klar,
frei von Trübung u. Gährungs-Erregern,
ausserordentlich hohem Kohlenstoffgehalt,
Appetit erweckend, selbst in Mengen ge-
trunken, keine Störung des Organismus
hervorruhend.
Täglich wiederholter Anstich
in Oestreich:
Diamantschänke
Reichsstrasse 8.
Heute sowie folg. Tage: Grosse Concerte
des Elite-Damen-Orchesters „Sylvia“.
(Dir. Herr Berth. Handke)
Ganz neu für Leipzig! Hebrall: Grand Succès!

Nähe der
Bahnhöfe. **Gute Quelle** Brühl
42.
Leipzig's Ältestes Variété.
Inhaber **J. Stahlheuer.**
Täglich: **Künstler-Vorstellung.**
Neues Programm.
Den 1. u. 2. Feiertag: Matinée von 11-1 Uhr.
Nachmittags-Vorstellung: Anfang 4 Uhr. Abend-Vorstellung: Anfang 8 Uhr.
Portal rechts Weinlaube.

Tunnel fidele Bierkneipe.
Pantheon. Dresdner Str. 20.
Telephon 1846.
Heute zum 1. Feiertag
Humoristisches Concert der Leipziger Sänger.
Am 2. u. 3. Feiertag **Großer Ball** bis 2 Uhr.
J. Munkelt.

Urwald die fidele Münchner,
Gr. Fleischergasse 28.
Heute und folgende Tage
vielfältiges Repertoire.
Hochfeine Costüme.
Hermann Hoell.

Curhaus Lindhardt.

Hotel, Pension u. Restaurant.



Friedrich Staake

Hoflieferant.

Am 1. und 2. Feiertag Nachmittags-Concert.

30 gut eingerichtete Fremdenzimmer, kleine und größere Gesellschaftsäle. Badenstall. Kegelbahn. Herrlicher Garten.
 Gute Küche. Bestgepflegte Biere. Weine von den kleinsten bis edelsten Gewächsen.

Wein-Restaurant — Wein-Handlung



Friedrich Staake

Gegenüber dem neuen Theater. Hoflieferant. Bahnhofstrasse No. 6.
 Elegantes Etablissement ersten Ranges.
 Kleinere und größere Gesellschaftszimmer.
 Feinste französische Küche bei civilen Preisen.
 Diners und Soupers von 2 Mark an. Wein von den kleinsten bis edelsten Gewächsen.



Größtes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend. (4 Gärten.) Telephon Nr. 5651.
NB. Heute, am ersten Pfingstfeiertag, Eröffnung meiner sämtlich neu renovirten Gärten!!!

Heute, erster Feiertag, Nachmittags:
 im neuen, eleganten Concertgarten:
Grosses Militär-Extra-Concert
 von der vollständigen Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Hofdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 1/4 Uhr. (Anderwähltes Programm.) Entrée 40 ¢.



Morgen, den zweiten Feiertag, Nachmittags:
 im grossen Theater-Garten:
Grosses Militär-Extra-Concert
 von der vollständigen Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Hofdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 1/4 Uhr. (Gut gewähltes Programm.) Entrée 50 ¢.



Heute, den dritten Feiertag, Nachmittags:
 im neuen, hochleganten Concertgarten:
Grosses Militär-Extra-Concert
 von der Capelle des 107. Regiments,
 Direction: Königl. Hofdirector Herr Carl Walther.
 Anfang 1/4 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Entrée 40 ¢.



Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

NB. Heute, ersten Feiertag, Abends:
Eröffnung des Sommer-Theaters.
 Zur Aufführung kommt:
„Die junge Garde“.
 Große Posse.
 In den Zwischenpausen **Ballet.**

Nach dem Concert: Grosser Fest-Ball bis 2 Uhr.

NB. Heute Abend Theater-Vorstellung auf der Sommer-Bühne:
„Der tolle Wenzel“.
 Große Posse.

NB. Heute Abend Theater-Vorstellung auf der Sommer-Bühne.
 Zur Aufführung kommt:
„Der Compagnon“.
 Lustspiel.

Grosses Militär-Abend-Concert und Elite-Ball. Capelle des 179. Regiments.

Heute, zum ersten Pfingstfeiertag: **Eröffnung des Sommer-Theaters.** Freie Sommer-Bühne im Garten. Einzig dastehend! In den Zwischenpausen Auftreten des Ballets.
Balletmeisterin Frl. Renée, früher am Altenburger Hof-Theater.
 Anfang Sonntag 1/8 Uhr, Dienstag 8 Uhr. (Tägliche Vorstellung, Solos Orchester.) Tel. Platz 75 A, II, Platz 50 A, Platz 10 A. Zuhörerpreis gültig; für den ref. Tisch Preis 6 A an der Theater-Casse.
 NB. Bei schlechtem Wetter Schutz und angenehmer Aufenthalt!! — Billets für die Herren Studierenden sind bei Herrn Cassian Meissel zu haben.
 F. L. Brandt.

Obstweinschänke „Zur Lindenburg“

Restaurant, Café und Conditorei in Dölitz bei Leipzig Bornaische Strasse.

Gute, meine prachtvollen Gärten, sowie der Freizeit entsprechend eingerichteten Localitäten zur gen. Benutzung bestens empfohlen. Die besten Preise mache ich auf hiesiges Conditorei-Departement ganz besonders aufmerksam.
 Zum Ausverkauf gelangt: H. Rossmann'sches Lager, Culinischer, sowie Obstweine aus der Freizeith. v. Friesen'schen Garten-Direction Hölitz.

Sammelpunct aller Dölitz berührenden Vereine, Clubs, Radfahrer u. s. w.

Geöffnet von früh 5 Uhr an.
 Telephon 3011.

Heute frei-Concert.

Barme und kalte Küche.
 Hochachtungsvoll Carl Bischoff.

Obstwein-Schänke Schloss Debrahof.

Conditorei u. Café. Leipzig-Eutritzsch, Hauptstr. 14-15.

Angenehmster Familien-Aufenthalt. 5000 Q.-M. idyllische Parkanlagen, 5400 Q.-Mtr. Kinderspielplätze.

Special-Ausschank von Obst- und Beerenweinen, sowie Schaumweinen (er mit den höchsten Auszeichnungen (4 Staatsmedaillen, darunter Ehrenpreis Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, sowie 54 anderen höheren Medaillen) decorirten „Freiherrl. von Friesen'schen Garten-Direction Hölitz L.S.“)

Versandt zu Original-Preisen, für Leipzig frei Haus.

Telephon 1680.

Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Heute, am 1. Pfingsttage, Nachmittags 1/4 Uhr: Grosses Elite-Concert,

angeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester

unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirectors G. Coblenz.
 Vorsungsorten und Vorkonzerte gültig.
 Entrée 30 ¢.

Abends 1/8 Uhr: Grosses Militär-Concert

vom Trompetencorps des II. Reg. G. Wännen-Regiments Nr. 15 unter persönl. Leitung des Reg. Musikdirectors Herrn A. Söhner.
 Vorsungsorten und Vorkonzerte gültig.
 Entrée 30 ¢.

Schloßkeller.

Concert-, Ball- und Garten-Etablissement I. Ranges.

Elegante und schön gepflegte Restaurations- und Concert-Gärten.
 Strassenbahnverbindung nach allen Richtungen.
 Je nach der Witterung finden die betr. Concerte im Garten statt.

Morgen, am 2. Pfingsttage, Nachmittags 1/4 Uhr: Grosses Extra-Militär-Concert

von Trompetencorps des II. Reg. G. Wännen-Regiments Nr. 15 unter persönl. Leitung des Reg. Musikdirectors Herrn A. Söhner.
 Vorsungsorten gültig.
 Entrée 40 ¢.

Nach dem Concert: Grosser Fest-Ball bis 2 Uhr

in beiden Sälen.
 Dienstag, den 3. Feiertag:
Concert und Ball. Anfang 5 Uhr.
 Jeden Mittwoch: **Concert und Ball.**

Hôtel Schloss Drachenfels.



Rendez-vous der fashionablen Welt.
August Schöpfer.
 Vornehmstes und sehenswertestes Vergnügungs-Etablissement 1. Ranges, herrlichster Concertpark und schönster Festsaal Leipzigs.
Montag, den 2. Feiertag, Vormittags 11 Uhr:
Grosses Frühschoppen-Concert.
 Programm 15 Ufr.
Nachmittags 1/4 Uhr und Abends 8 Uhr:
2 gr. Militär-Concerte.
Abends von 7 Uhr ab: Elite-Ball.
 Entrée 50 Pfg.
Montag, den 3. Feiertag, Vorm. 11 Uhr:
Frühschoppen-Concert.
 (Entrée frei.)
Nachmittags 1/4 Uhr und Abends 8 Uhr:
2 gr. Militär-Concerte.
Abends von 7 Uhr ab: Großer Ball.
 Entrée 50 Pfg.
 Sämtliche Concerte werden ausgeführt vom Musikcorps des II. Magdeburg. Infanterie-Regt. No. 27 „Prinz Louis Ferdinand von Preussen“, Garnison Halberstadt, unter persönlicher Direction des Herrn Hellmann.
 Die Ballmusik führt unter starker Festbesetzung die gleiche Capelle aus und gelangen nur Tanzweisen beliebtester Componisten zu Gehör.
Stadtbekannte Verpflegung.
 NB. Bei günstiger Witterung finden sämtliche Concerte in dem herrlichen Frühlingsschmuck prägnanten Concertpark, bei ungünstiger Witterung in dem Sälen und Colonnaden statt.

Dölitz Gasthof zum Reiter.

Am 1. Feiertag: **Großes Früh-Concert,**
 Nachmittags 3 Uhr: **Garten-Concert.**
 Abends 8 Uhr: **Extra-Concert u. Humor-Abend**
 unter gütiger Mitwirkung der Schmidt's Leipziger Sänger.
 Am 2. Feiertag, Nachm. 1/4 Uhr: **Concert u. Ballfest**
 Am 3. Feiertag, Nachm. 1/4 Uhr: **Abonnements-Concert.**
 Jeden Sonntag früh **Speckkuchen,** sowie selbstgebackenen Kuchen.
 ff. exquisite Biere und gute Speisen.
 Hochachtungsvoll **Bernhard Klähn.**

Oberschänke Gohlis

Hauptstrasse 5. Haltestelle der elektr. Bahn. Hauptstrasse 5.
 Am 1. Pfingstfeiertag zur Eröffnung:
Grosser humorist. Abend
 unter Mitwirkung der beliebten Leipziger Coupletsänger **Quaas, Pfeffer und Bernecker.**
 Anfang 7 Uhr.
 2. und 3. Feiertag, Nachmittags von 3 Uhr ab:
Grosses Concert
 in meinem schönen staubfreien Garten, sowie im Saal
Ballmusik.
 Zum Ausschank gelangen als Specialität: **Bestgepflegte Döllnitzer Ritterguts-Gose,** sowie **Pilsener Lager- und Pilsener Bier** aus der Freiherlich Speck von Sternburg'schen Brauerei, und **Rizzibräu-Culmbach.**
Exquisite, der Saison entsprechende Speisen meiner renommirten Küche zu civilen Preisen.
Anerkannt vorzüglichen Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.
 NB. Empfehle gleichzeitig meinen der Reizzeit entsprechend eingerichteten Saal, große und kleine Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Sommerfesten, Verlob- und Familienfeiern jeden Art.

Hôtel-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein mit allem Comfort und der Reizzeit entsprechend eingerichtetes Hotel unter dem Namen
Hôtel und Café Royal,
15 Königsplatz 15.
 Haus I. Ranges, elegant eingerichtet, mit elektrischem Lichte
 versehene Zimmer von 2 Mark an.
Feines Restaurant und Café.
10 Billards.
 Am gütigen Unterstutzung meines neuen Unternehmung herzlichst bittend, gezeichnet
 Bernhard Klähn.
Wilh. Grosse.

Börsen-Restaurant

(Zuh.: E. Haberkorn.)
Vorzügl. Mittagstisch, im Abonnement 20% Preisermäßigung,
 reichhaltigste Frühstücks- und Abendessenskarte.
 Alle Delicatessen der Saison.
 Während der Festtage **grossartige Diners**
 in bester Zusammenstellung zu M. 1.25.
Elegant eingerichteter Garten mit Colonnade.
Elektrische Beleuchtung.
 Vorzügliche Biere: Pilsner, Frhrl. v. Tucher, Münchner Thomas, Riebeck & Co.

Goldner Helm

L.-Eutritzsch.
 Schönstes und grösstes Garten-Etablissement Eutritzsch's.
 I. Feiertag, von Nachmittags 1/4 Uhr an:
Grosses Garten-Concert.
 II. und III. Feiertag, Nachmittags und Abends:
Große Garten-Concerte.
 Im Saal an beiden Tagen von Nachmittags an:
Grosse Ballmusik.
 Der große herrliche Garten im prächtigsten Schmuck ist vollständig neu und elegant eingerichtet und bietet dem besuch. Publikum reichlichen Platz einer Sommerfrische. Empfehle zum Frühstück, laibsonnige Speisestunde (Reine Bräue). Zum Ausschank gelangt: **P. Berentzinger und Köhmig;** vorzügl. Kulmbacher und vorzüglich gebräute **Ritterguts-Gose.**
 W. Julius.

Terrasse L.-Al.-Zichower

3000 Personen fassend.
 Prachtvoller Aufenthalt mit schöner Aussicht.
 Den 1. Feiertag von 6 Uhr an **Früh-Concert.**
 Nachmittags von 3 Uhr an **Grosses Concert.**
 Den 2. und 3. Feiertag von 3 Uhr an
Concert und Ballmusik.
 H. Dämpel.

St. Privat

Neu für Leipzig
Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
 Rosseplatz * Panorama * Rosseplatz.
 Geöffnet v. früh 9-9 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags v. 11 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark. - Kinder u. Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pfg.
 Grosses Restaurant, Café, Conditor, Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, Kegelbahn.
 Elektrische Beleuchtung.
 Oswald Schlinko.

Grösster und sehenswerthester Concert-Park, einzig in seiner Art dastehender Sommer-Ballsaal.

Neuer Gasthof Gohlis
 An allen drei Pfingstfeiertagen:
Grosse Militär-Concerte und Bälle
 von der Capelle des Königl. Preuss. Husaren-Regts. No. 12 (Merseburg).
 Direction: Herr Stabstrompeter **H. Pein.**
 Am 1. Feiertag: **Zwei Concerte.**
 Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.
 Entrée 30 Pfg.
 Am 2. Feiertag, bei günstiger Witterung: **11 Uhr Frühschoppen-Concert.**
 Nachmittags 3 Uhr: **Grosses Concert.**
 Entrée 30 Pfg.
 Nachdem **Ball** bis 2 Uhr.
 Am 3. Feiertag: **Concert und Ball.**
 Anfang 4 Uhr.
 Entrée 30 Pfg.
 Max Klöppel.
 Mein prachtvolles Garten-Etablissement, welches vollständig renovirt worden ist, empfehle geehrten Herrschaften, sowie Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art. Nur noch einige Sonntagsabende frei!

Thüringer Burg

Johannisplatz No. 19.
 Angenehmer Aufenthalt.
 Heute früh **Speckkuchen, Ragout fin.**
 Empfehle meinen anerkannt guten Mittagstisch.
 Früh und Abends **Stamm** in grosser Auswahl.
 Die Speisestunde ist der Jahreszeit angemessen zu besetzen. auch hängt die Küche an den Schwestern an.
 Edison-Phonograph, das Neueste der Zeit. Verleihe spricht, klagt und gibt Musikstücke ab.
 H. Laurhaus.



Thüring. Dorfschmiede
 Kreuzstrasse, Ecke der Blumengasse.
 Den 2. Pfingstfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an bis 2 Uhr Nachts Hart
 beichte **Ballmusik** von Musikdirector Spengler.
 NB. Ich habe ganz ergeben ein
L. Starke, Dorfschmied.

8. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 255, Sonntag, 21. Mai 1899.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende...

Leipzig, 20. Mai. Der Rath beschloß den Entwurf der Statuten...

Leipzig, 20. Mai. Herr Bezirksarzt Obermedizinalrath Dr. Siegel...

Leipzig, 20. Mai. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtrats...

Leipzig, 20. Mai. Die Pläne für die projectirten baulichen Anlagen...

Leipzig, 20. Mai. Im Jahre 1898 wurden im städtischen Schlachthofe 278 182 Thiere geschlachtet...

Leipzig, 20. Mai. Das zur Errichtung von Fabrik- und sonstigen Anlagen...

Leipzig, 20. Mai. Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins...

Leipzig, 20. Mai. In einer der letzten Plenarsitzungen beschloß der Rath...

Leipzig, 20. Mai. Zahlreiche Renegationen in der durchgehenden Überführung...

Leipzig, 20. Mai. Der Verein junger Drogisten, Leipzig, spricht am Mittwoch...

hose kirchlich sind Hofkirchen nach Grimma und Weißen-Eldorf...

Leipzig, 20. Mai. Der Kaiser hat dem Königl. Sächsischen Militär-Veteranen-Verein...

Leipzig, 20. Mai. Die für den Ankauf der Königl. Sächsischen...

Leipzig, 20. Mai. Die im Deutschen Buchhändlerkreise von vorgemerktem Vereine...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. In der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Wahlen betheiligen will, hat zum Kostort seiner Mitgliedschaft...

Der Schreiberverein der Nordvorstadt, welcher auch in diesem Jahre...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

Leipzig, 20. Mai. (Arbeiterbewegung.) In einer in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. im Gasthause...

der Truppen-Inspektion im Hotel Menopel Wohnung genommen hat, welche ab. Am Dienstag um 2 Uhr...

Bergangenheiten.

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

Am dem Bureau des Stadtverwalters: Am heutigen ersten Freitag...

1848 und beabsichtigt Capellen spielen auf und in größter Zahl...

— Schloß „Friedensruhe“ zu L. Gohlitz ist ein bei der Besatzung...

— Das Schloß „Friedensruhe“ zu L. Gohlitz, welches nach...

— Auf den letztverwichenen Concert-Abend und Sommer-Fest...

— Am heutigen ersten Pfingstfesttag wird die Colonne im...

— In den drei letzten Tagen sind an allen drei Festtagen...

— Am heutigen Abend in Lindenau findet heute großes Fest...

— Am heutigen Abend in Lindenau findet heute großes Fest...

— Das Schloß Friedensruhe in Gohlitz hat nicht nur den...

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

— Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

Table with 4 columns: Stadt vom, Berg- und Kupfer-Produkte, Eisen-Produkte, and Zinn-Produkte. Rows list various dates from 13. Mai to 18. Juni.

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in Leipzig im Monat April 1899.

Table with 5 columns: Geburtszahl, Sterblichkeitszahl, Heiraths- und Ehescheidungs-Verhältnisse, and Zusammen. Rows list various demographic statistics for Leipzig in April 1899.

Verantwortlicher Redacteur Dr. Hermann Köhler in Leipzig.

Turnwesen.

Leipzig, 20. Mai. Das von der Gauvorturnerschaft...

Bäder und Sommerfrischen.

§ Stadtbad Lindenau in Thüringen. Bereits im...

§ Schwimmhalle i. Th. Die erste diesjährige Cur- und...

Aus dem Geschäftsverkehr.

§ Tod Gustavs Kapoleonstein, in dem sich bekanntlich...

§ Eine ganz besondere Aufmerksamkeit wird seitdem...

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redacteur G. W. Fanz in Leipzig. — In Vertretung: Georg Ecker in Leipzig.

Von der Berliner Börse.

Berlin, 20. Mai. (Ber der Börse.) Dem Publikum...

französischen Aktienübertragungen in Sachen...

Der Reichsdeputirten Tag in Berlin hat am 20. d. M....

und den 4proc. russischen Obligationen, von welchen...

China. Von Simon B. Cassner, Philadelphia. Die...

Die französische Sache zu besetzen, das Amerikaner...

China. Von Simon B. Cassner, Philadelphia. Die...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an article or a list.

